

# FREIWILLIGE FEUERWEHR HUSUM

Rund um die Uhr da, seit 1875.



Jahresbericht 2022



**carrefresh**  
KFZ Meisterwerkstatt

Inh. Henryk Schüler  
Otto-Hahn-Straße 43  
25813 Husum

Telefon: 04841 87 59 994  
Mobil: 0173 65 34 498  
E-Mail: info@carrefresh.de

- ◆ Komplettabwicklung von Versicherungsschäden
- ◆ Einstellung von Radar und Spurhaltesystemen
- ◆ Inspektion (nach Herstellervorgabe)
- ◆ Hauptuntersuchung 
- ◆ Gutachter-Service
- ◆ Werkstatt-Ersatzwagen
- ◆ Achsvermessung
- ◆ Scheibentausch

## Impressum

### Wer hat was gemacht?

#### Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Husum  
Gemeindeführer Frank Dostal  
Marienhofweg 24  
25813 Husum

#### Redaktion:

Frank Dostal, Timo Ketelsen, Heidi Petersen, Rainer Ueth u.a.

#### Lektorat, Korrektorat:

Heidi Petersen, Rena und Rainer Ueth, Frank Dostal

#### Anzeigenredaktion:

Mark Lohner

#### Fotografien:

© Freiwillige Feuerwehr Husum  
Rainer Ueth, Stephan Otto, Heidi Petersen u.a.

#### Satz und Gestaltung:

Rainer Ueth

Ausgabe März 2023

Alle Inserenten in diesem Heft sind Mitglieder des aktiven Dienstes in der Freiwilligen Feuerwehr Husum. Für die Inhalte der Anzeigen sind die Inserenten selbst verantwortlich.

## Was war los im Feuerwehrjahr 2022?

Impressum . . . . .	2
Vorwort . . . . .	4
Jahreshauptversammlung . . . . .	5
Jugendfeuerwehr . . . . .	6
Erfolgreicher Ausbildungsnachweis . . . . .	8
Standortwache Schobüll . . . . .	9
Ausbildungen und Übungen . . . . .	10
EINSÄTZE IM 1. QUARTAL . . . . .	12
EINSÄTZE IM 2. QUARTAL . . . . .	18
EINSÄTZE IM 3. QUARTAL . . . . .	24
EINSÄTZE IM 4. QUARTAL . . . . .	28
Zusammenfassung der Einsätze 2022 . . . . .	32
Wo ist die Feuerwehr tätig? . . . . .	33
LF geht in die Ukraine . . . . .	34
Kreislauf Dithmarschen . . . . .	35
Rettungsübung der Bootsgruppe . . . . .	36
In stillem Gedenken . . . . .	36
Spenden für die Freiwillige Feuerwehr . . . . .	37



## Frank Dostal, Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Husum

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderer, liebe Einsatzabteilung und Ehrenabteilung sowie liebe Jugendfeuerwehr,

zum sechsten Mal halten Sie nun unseren Jahresbericht in Händen. Während der ersten drei Monate im Jahr 2022 konnten wir coronabedingt nur vereinzelt unsere Ausbildungs- und Übungsdienste sowie die kameradschaftlichen Veranstaltungen durchführen. Umso mehr freuten wir uns über die Lockerungen und ab April war unser Feuerwehrleben wieder normal. Auch die erforderlichen Seminare und Führungslehrgänge beim Kreisfeuerwehrverband Nordfriesland und bei der Landesfeuerweherschule in Harslee waren wieder offen. Ein ganz wichtiger Schritt in unserer Feuerwehr!

Vor mehr als 140 Jahren wurde in unserer Stadt von ein paar Idealisten die Notwendigkeit einer freiwilligen Feuerwehr erkannt und der Grundstein für die „Freiwillige Feuerwehr Husum“ gelegt. Damals hatten unsere Vorgänger neben Mut und Pioniergeist ein Motto, das bis zur heutigen Zeit Gültigkeit hat: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“ 2025 wird die Freiwillige Feuerwehr Husum 150 Jahre alt.

Der Arbeitsumfang und die Aufgabenbereiche stiegen im Laufe der Jahre ständig an und damit der Zeitaufwand jedes Mitglieds. So wurde die Freiwillige Feuerwehr Husum 2022 zu insgesamt 320 Bränden und technischen Hilfeleistungen alarmiert. Waren es früher vor allem Brände, welche Hauptaufgabe der Feuerwehr waren, so gibt es heute ein wesentlich umfangreicheres Spektrum. Technische Hilfeleistungen, Menschenrettungen aus Fahrzeugen, Unwettereinsätze, Hochwasser und Sturm haben unser Einsatzaufkommen nicht nur erweitert, sondern stellen uns vor eine immer größere Verantwortung.

Als Gemeindeführer kann ich versprechen alles daranzusetzen, auch in Zukunft unsere Wehr auf einem hohen Stand zu halten, damit die Sicherheit der uns anvertrauten Menschen gewährleistet bleibt.

Ich danke unseren Förderern, Sponsoren, Freunden, den kooperierenden Behörden, Organisationen und Nachbarfeuerwehren ganz herzlich für die Unter-



Frank Dostal

stützung. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Husum mit der Verwaltung und den politischen Gremien, die uns in diesen außergewöhnlichen Zeiten mit schnellen Entscheidungen und finanzieller Unterstützung für die erforderlichen Maßnahmen immer zur Seite standen.

Mein größter Dank gilt ausdrücklich allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Husum und deren Familien für ihre professionell geleistete Arbeit. Ein Ehrenamt auszuüben ist heute nicht mehr selbstverständlich.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden. Sie erreichen mich per E-Mail unter [frank.dostal@feuerwehr-husum.de](mailto:frank.dostal@feuerwehr-husum.de). Natürlich können Sie sich auch telefonisch unter 04841/71120 an die Feuerwehr wenden.

Herzliche Grüße  
Frank Dostal, 1. HBM

Gemeindeführer

# Jahreshauptversammlung

## Ehrenmedaille für Husums Bürgermeister Uwe Schmitz

Dem Bürgermeister der Stadt Husum Uwe Schmitz wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen. In seiner Laudatio begründete Kreisbrandmeister Dirk Paulsen die hohe Auszeichnung mit den hervorragenden Verdiensten des Bürgermeisters für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Husum. Uwe Schmitz habe sich immer vorbildlich um die Angelegenheiten seiner Wehr gekümmert, war immer kompetenter Ansprechpartner, und seinem Wirken ist es zu verdanken, dass die Feuerwehr Husum hervorragend aufgestellt ist. Die Versammlung skandierte die Ausführungen von Dirk Paulsen mit „Uns Uwe“-Rufen.



Frank Dostal steckt die verdiente Auszeichnung an.

Die Jahreshauptversammlung konnte in diesem Jahr trotz der Corona-Pandemie fast wieder wie gewohnt abgehalten werden. Aus Platzgründen fand sie nicht im großen Schulungsraum der Feuerwache statt, sondern in der großen Fahrzeughalle. Gekommen waren 67 stimmberechtigte Mitglieder, coronabedingt weniger als üblich. Zudem konnte Wehrführer Frank Dostal eine Abordnung der Stadt Husum begrüßen, unter ihnen Bürgervorsteher Martin Kindl, Senatorin Birgitt Encke und Ordnungsamtsleiter Malte Hansen. Von der Polizei kam Dirk Benzmann, der Leiter der Husumer Polizeidienststelle. Weiterhin erschienen Vertreter der Feuerwehren Mildstedt, Hattstedt-Wobbenüll, Horstedt, Viöl, dem Amt Viöl sowie dem THW. Den weitesten Weg hatten die

Gäste von Husums Partnerfeuerwehren Heilbad Heiligenstadt in Thüringen und Memmingen in Bayern.

In seinem Jahresbericht führte Frank Dostal aus, dass die Wehr mit insgesamt 116 Einsatzkräften, darunter 11 Frauen, gut aufgestellt sei und die Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplans erfüllt. 13 Kameradinnen und Kameraden sind am Standort Schobüll stationiert. Um dort immer einsatzbereit zu sein, werden sieben Einsatzkräfte, die hinter der Schobüller Brücke in Husum wohnen, zusätzlich auch bei Ereignissen in Schobüll mitalarmiert. Mit insgesamt 296 Einsätzen sei das Einsatzgeschehen durchschnittlich gewesen, wenn auch eine Steigerung in den letzten zehn Jahren zu beobachten ist. Herausragend war der August, in dem 62 Mal ausgerückt wurde, hauptsächlich wegen eines Unwetters mit Starkregen im Stadtgebiet. Vier Personen wurden bei Einsätzen aus unmittelbarer Lebensgefahr gerettet.

Die Ausrüstung der Wehr ist auf sehr gutem Stand. Im Dezember wurde ein neues Löschfahrzeug vom Typ LF20 geliefert und der Kommandowagen wird durch ein nagelneues Modell „Mercedes Vito Mixto“ ersetzt.



Mehr geht nicht: 50 Jahre aktiver Dienst in der Einsatzabteilung

Danach erhielt Otto Hinz noch eine Auszeichnung des Landes Schleswig-Holstein: das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold und als Sonderstufe. Diese Ehrung vergibt das Land für 50 Jahre aktiven Dienst.

## Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Husum

### Auf der Driving Range

Am letzten Jugendfeuerwehrdienst vor den Herbstferien stand für unsere Nachwuchskräfte noch ein besonderer Ausflug auf dem Programm.

24 unserer Jugendlichen machten sich mit Ausbilderin Anja und den Ausbildern Willi, Jan-Ole und Melf auf den Weg zum Golfclub Husumer Bucht e.V.

Hier stellte sich die Frage, ob unsere jungen Kameradinnen und Kameraden auch mit Schlägern und kleinen Bällen eine so gute Figur machen, wie beim Ausrollen der Feuerwehrschräuche.

Am Golfclub angekommen wurden die Teilnehmenden in drei Gruppen aufgeteilt und hatten nun die Möglichkeit, sich an drei Stationen für jeweils



Ein toller Tag beim Golfen

eine halbe Stunde auszuprobieren. An der Driving Range wurden die Abschlüge trainiert, wobei wohl auch statt des Balls mal ein Schläger geflogen ist. An den beiden weiteren Stationen wurden das Putten und das Chippen geübt. Nun kam es mehr auf die Feinmotorik an, denn der Ball sollte möglichst präzise ins Loch gerollt werden.

Im Anschluss an den erfolgreich absolvierten sportlichen Teil genoss unsere Jugendfeuerwehr noch ein leckeres gemeinsames Essen im Clubhaus des Golfclubs und man war sich einig, dass dies ein sehr gelungener Ausflug gewesen ist.

### Zeltlager auf Pellworm

In diesem Sommer fand endlich wieder das unter unseren Jugendlichen so beliebte Zeltlager auf der schönen Nordseeinsel Pellworm statt.

Hier haben unsere Jugendlichen einmal selbst das Wort und berichten von einer tollen Woche voller Aktionen, Spaß und vor allem Kameradschaft.



Das Zeltlager auf Pellworm

#### Tag 1 – Samstag

Um 8 Uhr morgens hieß es auf der Feuerwache Abfahrt und nach einer Fährfahrt ab Nordstrand ging es mit Fahrrädern bis zu unserem Zeltplatz beim Leuchtturm auf Pellworm. Dort konnten wir gleich die Zelte beziehen, denn unser Vorkommando war bereits am Freitag angekommen und hatte alles aufgebaut. Mit von der Partie war unsere befreundete Jugendfeuerwehr aus der Partnerstadt Heilbad Heiligenstadt. Insgesamt waren wir mit rund 60 Jugendlichen und Betreuern auf der schönen Insel. Zum Abschluss des ersten Tages fand eine Kennlernrunde am Lagerfeuer statt.

#### Tag 2 – Sonntag

Der zweite Tag begann mit einem gemütlichen Frühstücksbuffet. Später ging es dann mit Betreuer Melf an die Badestelle. Mittags starteten die Lagerspiele, bei denen die Jugendlichen in acht Gruppen gegen-



einander antraten. Die erste Disziplin war Eierlaufen, wobei abwechslungsreiche Hindernisse bewältigt werden mussten. Die zweite war Feuerwehrstiefelweitwurf, bei dem einige Rekorde aufgestellt wurden. Nach diesen ersten Runden ging es zum Wattwandern, wo es lehrreiche Informationen von Jan Ole über das Wattenmeer gab. Es endete mit einer spaßigen Wattschlacht. Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg zum Hafen und haben dort das diesjährige Hafenfest angesehen. Abends klang der Tag am Lagerfeuer aus.

### Tag 3 – Montag

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es wieder zum Baden an den Strand. Anschließend stand eine spannende Fahrradrallye auf dem Tagesplan, die zu verschiedenen Stationen, die quer über die Insel verteilt waren, führte. Es gab dort Aufgaben, die in die Wertung der Lagerspiele miteinfließen.

Nach der 19 Kilometer langen Fahrradtour bekamen wir einen interessanten Einblick in den Leuchtturm von Pellworm geboten. Aus einer Höhe von 36 Metern genossen wir einen wunderschönen Ausblick über die Insel.

Am Abend wurde gegrillt und später der großartige Sonnenuntergang am Lagerfeuer genossen.

### Tag 4 – Dienstag

Am Morgen ging es zum Deich, um dort aus Schläuchen, einer Plane und Gewichten eine Wasserrutsche zu bauen. Mittels unserer Konstruktion konnten wir den ganzen Deich herunterrutschen.

Gegen Nachmittag fuhren einige der Jugendlichen zum Minigolfplatz. Am Abend baute unser Ausbildungsteam in unserem Essenzelt eine Jugenddisco mit Namen „Pellworm Beats“ auf. Mit vielen bunten Partylichtern, einer Nebelmaschine sowie einer Bar und der großen Musikanlage war es ein toller Abend.

### Tag 5 – Mittwoch

Bei rauem nordfriesischem Wetter ging es auf eine Schiffstour. Während dieser wurde ein Netz ausgeworfen, um die Meeresbewohner des Watts zu bestaunen. Dabei haben wir z.B. Seenadeln, Garnelen, Krebse und Flundern gefangen. Nach zweieinhalb Stunden ging es zurück nach Süderhafen. Am Abend hatten wir eingeladen, um uns bei unseren Unter-



Viel Spaß gab es mit der selbstgebauten Wasserrutsche.

stützern zu bedanken. Nach dem Essen vom Grill ging es zur Siegerehrung der Lagerspiele erneut ans Lagerfeuer.

Wir bedanken uns im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr bei unseren Ausbildern, der Wehrführung, bei Jens Uwe Knudsen für die Grußworte und das Präsent, bei der NPDG für die reibungslose Fährfahrt und bei Jens Uwe Jensen, für die Bereitstellung des Zeltplatzes sowie allen weiteren Unterstützern.

### Tag 6 – Donnerstag

Am vorletzten Tag ging es zum Schwimmbad „Pelle-Welle“. Dort machten wir die Rutsche, den Whirlpool und das Schwimmbecken unsicher.

Anschließend starteten wir die Aufräumarbeiten und bauten schon einmal das Essenzelt ab.

Am Abend ließen wir die Woche noch einmal Revue passieren, indem wir uns mit Beamer und Leinwand alle Fotos vom Zeltlager ansahen.

### Tag 7 – Freitag

Heute stand der Abbau auf dem Tagesplan. Wir starteten bereits um 6:30 Uhr damit, unsere Feldbetten, Zelte und sonstige Materialien zusammenzupacken. Als wir fertig waren, ging es nach einer Stärkung mit der Fähre zurück in Richtung Husum.

Damit ging eine spannende und abwechslungsreiche Woche zu Ende.

Vielen Dank für das tolle Zeltlager.

**Jung und stark die Wehr für die graue Stadt am Meer.**

# ▲ Erfolgreicher Ausbildungsnachweis

## Abnahme der Jugendflamme 1 und 2 auf der Husumer Wache

Insgesamt 24 Jugendliche der Jugendfeuerwehren Husum und Hattstedt-Wobbenbüll legten unter den kritischen Augen der Prüfenden vom Kreisfeuerwehrverband Nordfriesland ihren Nachweis zum Erwerb der Jugendflamme Schleswig-Holstein ab. Um die Prüfung abzunehmen, waren der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Sönke Nissen in Begleitung der Fachwartin für Wettbewerbe Silvia Asmussen auf die Feuerwache in den Marienhofweg gekommen.

Um die Jugendflamme 2 zu erwerben, mussten die neun jungen Nachwuchskräfte einen kompletten Löschangriff mit Schläuchen, Verteilern, Strahlrohren und zusätzlich mit dem Schaumrohr aufbauen, genau so, wie es im Einsatzfall bei der aktiven Wehr vorgeschrieben ist. Parallel dazu wurde die mustergültige Absicherung der Einsatzstelle mit Blinkleuchten und Leitkegeln vorgeführt. Zum Schluss waren die Prüfer mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden und alle bestanden die Abnahme.

Danach kamen die Anwärterinnen und Anwärter für die erste Stufe zum Zuge. Aufgeteilt in zwei Stationen zeigten die Jugendlichen ihr erworbenes praktisches und theoretisches Können. Praktisch waren Knoten zu binden und zu stecken.



Früh übt sich. Selbst gestandenen Einsatzkräften bereiten Knoten oft noch Schwierigkeiten.

Zum Schluss bekamen alle ihre wohlverdiente Anstecknadel mit dem Symbol für den erfolgreichen Leistungsnachweis, auf den nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die Auszubildenden stolz sein können.

Die Jugendfeuerwehr sorgt für einen großen Teil des Nachwuchses der aktiven Wehr. Dieser Nachwuchs ist gern gesehen, denn in der Jugendfeuerwehrzeit werden die Grundtätigkeiten des Feuerwehrdienstes von Anfang an intensiv geübt. Und was Hänchen gelernt hat, vergisst Hans nimmermehr.



In der Fahrzeugkunde galt es, die Gerätschaften auf einem Löschfahrzeug zu kennen und deren Funktion beschreiben zu können.



# Standortwache Schobüll

## Viele Einsätze, guter Personalszuwachs, zahlreiche Hydranten

2022 war für die Wache in Schobüll ein durchaus erfolgreiches Jahr. Trotz noch bestehender Einschränkungen durch die Pandemie zu Jahresbeginn konnten die Feuerwehr Husum und somit auch die Wache Schobüll ab Frühjahr rechtzeitig wieder die Übungsdienste durchführen.

Auch personell gab es nie größere Ausfälle z.B. durch Quarantäne, so dass die Feuerwehr im Ortsteil Schobüll immer einsatzbereit war.

Dieses Jahr wurde die Wache Schobüll zu ca. 45 Einsätzen alarmiert, dies sind etwa 15 Einsätze mehr als im Vorjahr. Die Gründe dafür waren erhebliche Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet, dadurch bedingte Straßensperrungen und verstopfte Umleitungen. Hierdurch dauerten die An- und Einsatzfahrten der Einsatzkräfte der Wache Husum länger als üblich, und deshalb wurde die Wache Schobüll bei allen „FEU – Einsatzszenarien“ im gesamten Stadtgebiet mitalarmiert. Die Einsatzkräfte aus Schobüll waren hierbei stets motiviert, die Wache Husum zu unterstützen.

Der Personalszuwachs in der Einsatzabteilung war sehr positiv. Wir konnten drei neue Mitglieder gewinnen und weitere vier Einsatzkräfte der Wache Husum, die im nördlichen Stadtgebiet wohnen, unterstützen die Wache in Schobüll im Einsatzfall.

Neben Übungsdiensten und Einsätzen haben die Schobüller Kameradinnen und Kameraden sich die-



Timo Ketelsen bei der Hydrantenkontrolle.



Waldbrandlöschübung in Schobüll

ses Jahr auch wieder der Hydrantenkontrolle im Ortsteil Schobüll gewidmet. Im besten Fall sollte sich in einer Wohnsiedlung alle 100 – 150 Meter ein Hydrant zur Wasserentnahme befinden. In Schobüll befinden sich 105 Hydranten, die mindestens alle ein bis zwei Jahre durch die Feuerwehr auf ihren Zustand und die Funktionsfähigkeit kontrolliert werden müssen.

Hierfür haben sich ca. zehnmals kleinere Gruppen getroffen und bewaffnet mit Schaufel, Besen, Freischneider, Standrohr und Hydrantenschlüssel jeden einzelnen Hydranten kontrolliert. Die Kontrolle beinhaltet das Entfernen von Pflanzen und Erde um die Wasserentnahmestelle herum, die Sichtung auf Schäden und das Spülen des Hydranten. Die Ergebnisse oder Erkenntnisse werden dokumentiert und dem Wasserbeschaffungsverband übersendet. Das Ganze ist eine umfangreiche aber zwingend notwendige Arbeit, damit im Einsatzfall jeder Hydrant zuverlässig funktioniert.

# Ausbildungen und Übungen

## Die Freiwillige Feuerwehr muss ständig trainieren

### Training mit dem Hebekissen

Kommunikation ist auch bei der Feuerwehr oftmals alles. Einen besonderen Übungsdienst hatte sich Mark Lohner, Gruppenführer der 3. Gruppe ausgedacht: Es galt, die Fertigkeiten mit den Hebekissen zu vertiefen. Mit diesen können schwere Lasten angehoben werden, um zum Beispiel eine verletzte Person zu befreien.

Die Schwierigkeit lag bei dieser Übung aber nicht bei den technischen Kenntnissen oder der feinfühli- gen Bedienung der hydraulisch angetriebenen Kissen, sondern in der Absprache zwischen den Einsatzkräften.

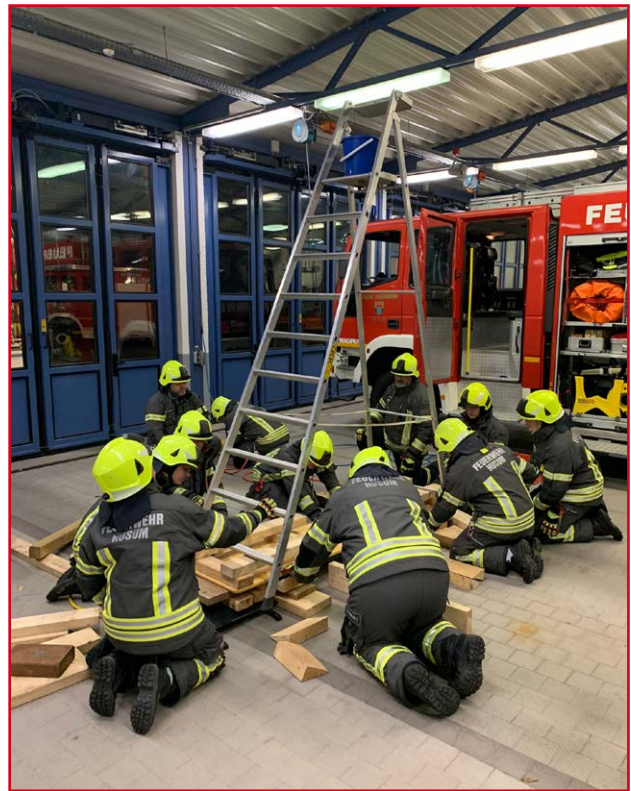
Es wurde ein Eimer mit kaltem Wasser oben auf einer Bockleiter platziert. Nun sollte die Leiter mit zwei unterschiedlichen Hebekissen so weit angehoben werden, dass unter beide Leiterteile jeweils zwei Holzbalken passen. Dies musste möglichst gleichzeitig unter ständiger Absprache passieren, damit die Leiter nicht ins Wanken geraten und somit der Eimer Wasser auf den Feuerwehrleuten landen würde.

Sehr motiviert ging die Gruppe ans Werk, wollte man die Übung doch gerne trocken beenden. Schließlich war die gestellte Aufgabe geschafft und das umgekehrte Prozedere war nun für den Rückbau erforderlich. Eine sehr effektive Übung fanden die Kameradinnen und Kameraden.

### Übungen mit der TACDOOR – jede Tür steht uns offen

Mit der TACDOOR können die Kameradinnen und Kameraden diverse Szenarien üben, wie zum Beispiel das Einsetzen eines Rauchvorhangs, der im Brandfall die Rauchausbreitung im Gebäude eindämmt. Dies kann bei kleineren Bränden die Schäden an nicht betroffenen Gebäudeteilen gering halten oder für Personen eine möglichst rauchfreie Fluchtmöglichkeit schaffen.

Die Tür wird zudem genutzt, um das Öffnen einer Wohnungstür, hinter der sich eine Person in Not befindet, zu simulieren. Dies muss im Notfall sehr schnell passieren, aber dennoch mit möglichst gerin-



Ohne Absprache droht eine Dusche.

gen Schäden an der Tür.

Unsere Atemschutzgeräteträger haben auch die Möglichkeit, das sichere Öffnen von Türen im Brandfall zu proben, denn im Ernstfall muss jeder Handgriff und jede Bewegung sicher sitzen.

### Zugdienst

Zugdienste sind besondere Übungsabende bei denen mehrere Gruppen ein größeres Szenario trainieren.

Dieses Jahr gab es eine Übung bei der Fa. Wibling, bei der zur Simulierung eines Feuers eine Halle vernebelt wurde. Aufgabe der Teilnehmenden war die Suche und „Rettung“ von versteckten Übungspuppen. Diese sind genauso schwer wie eine Person. Keine leichte Aufgabe für die Einsatzkräfte, die sich unter vollem Atemschutz bewegen müssen.

Parallel dazu wurde im Gewerbegebiet Ost die Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer trainiert.





Oben: Übung Rettung aus verrauchter Halle. Untern: Übung Wasserentnahme aus offenem Gewässer.



# EINSÄTZE IM 1. QUARTAL

## Ausgewählte Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr von Januar bis März 2022

### TH Y

#### 07.01.2022 – 08:24 Uhr – Schwesing

Die Feuerwehr Husum wurde zusammen mit der Feuerwehr Schwesing zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein Pkw war mit einem landwirtschaftlichen Gespann kollidiert, vier verletzte Personen wurden gemeldet. Vor Ort konnte glücklicherweise keine eingeklemmte Person festgestellt werden. Die Feuerwehr Husum unterstützte den Rettungsdienst bei der Rettung von zwei Personen aus dem landwirtschaftlichen Gespann, anschließend wurde an diesem die Batterie abgeklemmt.

Für den ebenfalls alarmierten Rettungshubschrauber wurde ein geeigneter Landeplatz gekennzeichnet und ausgeleuchtet. Zudem wurde durch die Feuerwehr Husum der Brandschutz für den Bereich sichergestellt.

### TH Y

#### 08.01.2022 – 12:04 Uhr – Oldersbek

Die Feuerwehren Husum, Ostfeld und Oldersbek wurden zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Ein Pkw war auf der Ostfelder Landstraße (L37) zwischen Husum und Ostfeld in Fahrtrichtung Husum von der Fahrbahn abgekommen und am Fuß der Straßenböschung mit einem Baum kollidiert.

Die Feuerwehren Husum und Ostfeld befreiten mit hydraulischem Rettungsgerät die verletzte Person aus dem Unfallfahrzeug, was sich jedoch aufgrund der seitlichen Lage des Fahrzeuges, den starken Karosserieverformungen sowie des in der Fahrgastzelle verkeilten Baumstamms sehr schwierig gestaltete. Nach über einer Stunde konnte die Person dem Rettungsdienst übergeben werden.

### FEU Y

#### 17.01.2022 – 01:32 Uhr – Husum

Gegen 01:30 Uhr erhielt die Leitstelle Nord einen

Notruf, dass es in einer Wohnung brennen solle und sich vermutlich noch Personen im Gebäude befänden.

Sofort wurde die Feuerwehr Husum mit dem Stichwort FEU Y (Menschenleben in Gefahr) alarmiert. Beim Eintreffen des Einsatzleiters war die betroffene Person bereits aus dem Gebäude gegangen und zur Erstbetreuung bei Nachbarn untergekommen, sie wurde zur rettungsdienstlichen Versorgung an einen ebenfalls alarmierten Rettungswagen übergeben.

Vor Ort drangen bereits Feuer und Rauch aus der Wohnung im Erdgeschoss eines Anbaus und drohten auf das Flachdachgebäude überzugreifen. Mit mehreren C-Rohren wurde eine Brandbekämpfung von innen und von außen begonnen. Im Verlauf des Einsatzes wurden die Decke von innen sowie von außen mit einer „Multicut“ die Dachhaut geöffnet. Hier wurden unter anderem Löschnägel eingesetzt, um eine Brandausbreitung in der Zwischendecke zu verhindern. Parallel wurde ein angrenzender Freizeitbereich kontrolliert; hier hatte sich bereits der Brandrauch verteilt. Nachdem die Maßnahmen der Feuerwehr beendet waren, wurde das THW OV Husum zur „Notverglasung“ alarmiert.

#### Einsatzstichwörter

Die Freiwillige Feuerwehr Husum wird durch die Kooperative Regionalleitstelle Nord in Harslee, die alle Notrufe unter der Rufnummer 112 zentral entgegennimmt, alarmiert. Der dortige Disponent nimmt den Notruf auf und entscheidet auf Grund der geschilderten Lage, mit welchem Einsatzstichwort alarmiert wird.

Je nachdem wird dann eine entsprechende Alarmierungskette für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei ausgelöst.

Alle Einsatzstichwörter enthalten eine Schadensart als Abkürzung, z.B. FEU für ein Brandereignis oder TH für die Technische Hilfe.

Für die Dauer der Einsatzmaßnahmen blieb die Schleswiger Chaussee für mehrere Stunden voll gesperrt.

Um 02:12 Uhr wurde die Feuerwehr Husum parallel zu einem weiteren Feuer alarmiert.

## FEU mit Erhöhung auf FEU G

### 17.01.2022 – 02:12 Uhr – Husum

Noch während eines laufenden Einsatzes wurde die Feuerwehr Husum zu einem weiteren Feuer gerufen. In einem Lebensmittelgeschäft sollte der Leergutbereich brennen. Zur Unterstützung für diesen Einsatz wurde die Feuerwehr Hattstedt ebenfalls alarmiert.

Vor Ort konnte die Lage durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Husum bestätigt werden. Der Anbau zu einem Lebensmittelgeschäft stand in Vollbrand, das Feuer war bereits in den Dachstuhl gezogen und drohte nun auf diesen überzugreifen. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr im Gebäude. Anliegende Wohnhäuser wurden durch die Polizei evakuiert.

Zusammen mit der Feuerwehr Hattstedt wurde eine Riegelstellung aufgebaut, um direkt angrenzende Gebäudeteile zu schützen. Die Drehleiter wurde

in Stellung gebracht, um im Dachbereich eine Abluftöffnung zu schaffen und den Dachstuhlbrand mit dem Wenderohr der Drehleiter zu bekämpfen. Das Feuer im Anbau konnte durch einen massiven Löschangriff mit 4 C-Rohren im Innen- und Außenangriff unter Kontrolle gebracht werden. Hier unterstützte die nachalarmierte Feuerwehr Horstedt mit Atemschutzgeräteträgern. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in den Morgen. Nach ca. 5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

## TH K / THDRZF

### Diverse Unwetter-Einsätze 29. – 30.01.2022

Die Feuerwehr Husum wurde u.a. zu einem Sturmeinsatz alarmiert. Es drohte ein ca. 15 Meter großer Baum auf ein Mehrfamilienhaus zu fallen. Für den Einsatz wurde die Straße halbseitig gesperrt.

Im Ortsteil Schobüll drohte die Wellblechbedachung eines Geschäftshauses durch den starken Sturm weggeweht zu werden. Die Kameraden des Standortes Schobüll und der Wache aus Husum entfernten das Wellblech mit Hilfe der Drehleiter vom Dach und sicherten es auf dem Boden.

Die Feuerwehr Husum hat einen durch den star-



Der Anbau des Lebensmittelgeschäftes brannte völlig aus.





Dieser Baum stürzte auf ein Wohnhaus.

ken Sturm umgestürzten Baum von der Bundesstraße entfernt.

Das Sturmtief, welches mit orkanartigen Böen über Schleswig-Holstein zog, bescherte der Feuerwehr Husumer einen weiteren Einsatz. Es musste ein Baum entfernt werden, der eine der Haupteinfallstraßen nach Husum blockierte. Die Straße wurde für die Arbeiten kurzzeitig voll gesperrt.

Eine Gartenlaube hatte sich durch den Sturm vom Fundament gelöst und drohte wegzufiegen. Sie wurde mit Spanngurten gesichert.

An einem Hotel hatten sich durch den Wind Dachziegel gelöst und drohten herunterzufallen. Diese wurden durch die Besetzung der Drehleiter gesichert und der Gefahrenbereich abgesperrt.

Im Altstadtbereich drohten Fensterteile auf die Straße zu fallen. Die Gefahr wurde durch die Drehleiterbesetzung beseitigt.

Auch am nächsten Morgen sorgte der Sturm für weitere Einsätze. Der Wind hatte einen Baum so stark beeinträchtigt, dass dieser sich samt Wurzelballen neigte und sich auf ein Wohnhaus legte. Er wurde durch die Feuerwehr entfernt; für die Zeit des Einsatzes blieb die Straße für den Verkehr gesperrt.

Durch einen anderen umgestürzten Baum war ein Gehweg komplett versperrt. Die Feuerwehr beseitigte ihn.

Ein weiterer Baum drohte im öffentlichen Verkehrsbereich auf einen Fußweg zu fallen. Er, und damit die Gefahr, wurde durch die Feuerwehr Husum beseitigt.

Auch vor Baugerüsten machte der Sturm nicht halt. So drohte an einem solchen der Ma-

terialaufzug umzustürzen und auf die Straße zu fallen. Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurde der Aufzug gesichert und so die Gefahr beseitigt.

## TH Y

### 02.02.2022 – 15:32 Uhr – Husum - Schwesing OT Augsburg

Gemeinsam mit der Feuerwehr Schwesing rückte die Feuerwehr Husum zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 200 zwischen Kielsburg und Engelsburg aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich ein Pkw (Transporter) quer im Graben. Eine technische Rettung musste nicht durchgeführt werden, da alle Personen bereits aus dem Fahrzeug befreit wurden. Somit konnten alle mitalarmierten Feuerwehren den Einsatz abbrechen. Die verletzten Personen wurden vom Rettungsdienst versorgt und in eine nahegelegene Klinik verbracht.

Die Feuerwehr Husum sicherte das verunfallte Fahrzeug ab, und die Feuerwehr Schwesing sicherte die Unfallstelle bis zum fachgerechten Abtransport des verunfallten Pkw und stellte den Brandschutz sicher. Die Bundesstraße war für ca. zwei Stunden voll gesperrt.

## FEU K mit Erhöhung auf FEU

### 14.02.2022 – 02:01 Uhr – Husum

Auf dem Parkplatz eines Merhfamilienhauses im westlichen Stadtgebiet brannte ein Pkw im Heckbereich. Ein daneben parkendes Fahrzeug wurde ebenfalls stark beschädigt.



Starke Schäden an zwei geparkten PKW



## AUSN

### 18.02.2022 – 15:00 Uhr – Husum

Am Nachmittag des 18.02.2022 wurde die Feuerwehr Husum mit dem Stichwort AUSN „Regionalführungsstellen besetzen“ alarmiert. Das Orkantief „Zeynep“ war auch in Husum angekommen. Innerhalb von 2 Stunden wurde der Betriebszustand hergestellt. Da das Stadtgebiet Husum und das Amt Viöl eine Führungsstelle bilden, rückten der Amtswehrführer des Amtes Viöl und sein Stellvertreter in die Feuerwache Husum ein. Kurz nach der Bereitschaftsmeldung an die KRLS-Nord erfolgte die erste Alarmierung, allerdings nicht zu einem Sturmeinsatz, sondern zu einer Notfalltüröffnung für den Rettungsdienst. In dem Zeitraum von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr erfolgten fünf Alarmierungen für das Stadtgebiet Husum und den Ortsteil Schobüll aufgrund des Wetterereignisses. Hier handelte es sich um umgestürzte Bäume und Erkundungseinsätze. Die Auflösung der Einsatzbereitschaft erfolgte gegen 00:30 Uhr. Die erste Zusammenarbeit auf dieser Führungsebene mit dem Amt Viöl funktionierte reibungslos.

Am 19.02.2022 gegen 08:00 Uhr erfolgte die erste Alarmierung, im weiteren Verlauf bis ca. 15:00 Uhr folgten dreizehn weitere Einsätze im Stadtgebiet Husum und dem Ortsteil Schobüll. Da die Ereignisse doch größeren Ausmaßes waren, wurden ein Löschzug und der Standort Schobüll zur Verstärkung der



Dieser Baum musste gefällt werden.

Kleinalarmschleife alarmiert. Es wurden umgestürzte Bäume, Dachziegel und Fassadenteile, die sich zu lösen drohten, entfernt, bzw. gesichert.

Insgesamt war das Stadtgebiet Husum bei weitem nicht so

# LOHNER

## INGENIEURBÜRO

Arbeitssicherheit · Brandschutz · Unfallgutachten

Hauptuntersuchung  
inklusive Abgasuntersuchung  
für alle Fahrzeuge



Kfz-Prüfstelle  
Robert-Koch-Straße 21  
25813 Husum



☎ 04841/4042655  
[www.mark-lohner.de](http://www.mark-lohner.de)

stark betroffen, wie bei den Stürmen „Christian“ und „Xaver“ im Jahr 2013. Das frühzeitige Einrichten einer Stabsstruktur an beiden Einsatztagen führte zu einer deutlich einfacheren Abarbeitung der Einsätze.

## THDRZF

### 19.02.2022 – 17:42 Uhr – Husum

Erneut wurde die Feuerwehr Husum zu zwei Einsätzen alarmiert. Im ersten Fall war eine Tanne durch den aufgeweichten Boden in bedrohliche Schräglage geraten und drohte auf ein Haus zu fallen. Mit dem Mehrzweckzug wurde der Baum zunächst gesichert und im Anschluss gefällt.

Auf der Rückfahrt von dieser Einsatzstelle trafentdeckte die Feuerwehr einen weiteren Baum, der auf einen Fußweg zu stürzen drohte. Auch diese Gefahr wurde beseitigt.

## TH Y

### 26.02.2022 – 08:02 Uhr – Südermarsch

Die Feuerwehr Husum wurde zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in die Südermarsch alarmiert. Die Lage konnte vor Ort bestätigt werden. Eine Person befand sich noch im Fahrzeug, war aber lediglich eingeschlossen. Der Patient wurde aufgrund

des Verletzungsmusters patientengerecht aus dem Fahrzeug gerettet. Dazu musste das Dach des Fahrzeugs entfernt werden. Anschließend wurde die Person an den Rettungsdienst übergeben.

## FEU K

---

### 26.02.2022 – 21:25 Uhr – Husum

Der dritte Einsatz an diesem Tag erreichte die Feuerwehr Husum nur kurze Zeit später. Ein brennender Mülleimer gab Anlass zur Alarmierung. Mit dem Schnellangriff konnte der Schwelbrand schnell gelöscht werden.

## FEU BMA

---

### 01.03.2022 – 07:02 Uhr – Husum

Die Feuerwehr Husum wurde am Morgen zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Der betroffene Bereich wurde kontrolliert. Dampf aus einem Wasserkocher gab Anlass zur Alarmierung. Einsatzabbruch für nachrückende Kräfte.

## TH X

---

### 02.03.2022 – 11:14 Uhr – Mildstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Husum wurde in die Gemeinde Mildstedt alarmiert. In einer Schule hatten Unbekannte vermutlich Reizgas versprüht. Das Gas soll am Vormittag in einem Gebäudeteil der Schule versprüht worden sein, diese musste durch die Feuerwehr evakuiert werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Mildstedt und Husum, der LZG-NF sowie diverse Einheiten vom Rettungsdienstes Nordfriesland und Umland.

## FEU BMA

---

### 11.03.2022 – 06:11 Uhr – Husum

Am Morgen wurde die Feuerwehr Husum zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Grund für die Auslösung war eine höhere Staubentwicklung beim Entladen von Fahrzeugen.



Die Husumer Drehleiter beim Löscheinsatz in Treia.

## FEU AUS

---

### 19.03.2022 – 08:02 Uhr – Husum

Unsachgemäßer Umgang mit Zigarettenresten führte zu einem kleinen Feuer im Mülleimer einer Wohnung. Der Entstehungsbrand konnte durch die Bewohnerin selbst gelöscht werden. Die Feuerwehr entrauchte die Wohnung.

## NOTF TV

---

### 19.03.2022 – 08:16 Uhr – Husum

Noch während des laufenden Einsatzes wurde die Feuerwehr zu einer Notfalltüröffnung alarmiert. Die Besatzung des HLF wurde aufgeteilt, begab sich mit dem Einsatzleiter zum zweiten Einsatzort und öffnete dort die Wohnungstür. Zusätzlich unterstützten zwei weitere Kameraden mit dem MTW die vorherige Einsatzstelle.

## FEU 3

---

### 27.03.2022 – 14:42 Uhr – Treia

die Feuerwehr Husum wurde zu einer nachbarschaftlichen Löschhilfe in Treia alarmiert. Vor Ort brannte der Dachstuhl eines neueren Reetdachhauses im Vollbrand. Wir unterstützten die Löscharbeiten mit dem Wenderohr der Drehleiter unter Zumischung von Netzmittel.

## FEU BMA

---

### 28.03.2022 – 11:31 Uhr – Husum

Gegen Mittag wurde der Löschzug der Feuerwehr Husum in eine Husumer Klinik alarmiert, nachdem dort die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte.

Hauseigene Techniker waren bereits zur Erkundung vorgegangen und konnten beim Eintreffen der Feuerwehr mitteilen, dass eine Verrauchung im Technikraum des Fahrstuhls vorhanden war. Der Bereich wurde unter Atemschutz mit einer Wärmebildkamera kontrolliert, eine Ursache konnte aber nicht festgestellt werden. Der Aufzug wurde außer Betrieb genommen.

Nach ca. 45 Minuten konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

## FEU K Erhöhung auf FEU

---

### 29.03.2022 – 00:18 Uhr – Husum

Kurz nach Mitternacht kam es in einem Wohngebiet zum Brand eines Pkw. Aufgrund mehrerer Notrufe bei der Leitstelle Nord in Harrislee wurde das Stichwort von FEU K auf FEU erhöht. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannte das Fahrzeug bereits in voller Ausdehnung, zudem drohte das Feuer auf das direkt angrenzende Wohnhaus überzugreifen. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz eingesetzt, der ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude verhindern konnte. Nach ca. 10 Minuten konnte „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden. Das Fahrzeug brannte im Motorbereich komplett aus.

Im weiteren Einsatzverlauf wurde dieses mit einer Wärmebildkamera auf noch vorhandene Glutnester kontrolliert. Gegen 1:00 Uhr konnten die letzten Einsatzkräfte die Brandstelle verlassen. Zur Sicherheit wurde die Straße für die Dauer des Einsatzes voll gesperrt.

## FEU BMA

---

### 30.03.2022 – 15:12 Uhr – Husum

In einem Einkaufszentrum in der Innenstadt löste am Nachmittag die Brandmeldeanlage aus. Die Ursache für die Auslösung in einem Modegeschäft konnte nicht festgestellt werden. Nach ca. 30 Minuten wurde das Gebäude wieder freigegeben.

## THGAS HAUS

---

### 31.03.2022 – 17:14 Uhr – Husum

In einem Mehrfamilienhaus bemerkten mehrere Personen einen verdächtigen Geruch, woraufhin „Husum Netz“, Rettungsdienst und die Feuerwehr Husum alarmiert wurden. Die Feuerwehr räumte das Mehrfamilienhaus und erkundete mittels Gasmessgerät die Wohneinheiten. Das Gerät wies eine geringe Konzentration nach. Die weitere gemeinsame Erkundung mit den örtlichen Stadtwerken ergab, dass vermutlich eine Leckage in einer Dichtung für den Geruch verantwortlich war. Das Gebäude wurde mit einem Überdruckbelüfter belüftet. Nach ca. 90 Minuten konnten alle Bewohner wieder zurück in ihre Wohnungen.



# ▲ EINSÄTZE IM 2. QUARTAL

## Ausgewählte Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr von April bis Juni 2022

### TH

#### 04.04.2022 – 10:08 Uhr – Husum

Auf der B5 geriet ein mit Dämmmaterial beladener Lkw auf die aufgeweichte Bankette. Der unbeladene Anhänger drohte aufgrund des starken Windes zu kippen. Die Löschfahrzeuge der Feuerwehren Husum und Mildstedt bauten sich vor dem Lkw-Gespänn auf, um den Wind zu brechen. Der Anhänger wurde durch die Feuerwehren mit insgesamt zwei Mehrzweckzügen gesichert. Anschließend wurde die Plane geöffnet, um die Angriffsfläche für den Wind zu verringern. Dann konnte der Anhänger kontrolliert mit einer Winde aufgerichtet werden.

Für die Dauer der Maßnahmen wurde die B5 durch die Polizei voll gesperrt. Verletzt wurde niemand.

### FEU K

#### 06.04.2022 – 22:40 Uhr – Husum

Am späten Abend rückte die Feuerwehr Husum wegen eines brennenden Pkw aus. Die Einsatzstelle befand sich am westlichen Stadtrand in direkter Umgebung eines Bahnübergangs, daher musste die Eisenbahnstrecke aus Sicherheitsgründen voll gesperrt werden. Der brennende Pkw konnte mit dem C-Rohr schnell gelöscht werden. Nach 40 Minuten war der Einsatz beendet.

### FEU mit Erhöhung auf FEU Y

#### 10.04.2022 – 03:26 Uhr – Husum

Die Feuerwehr Husum wurde zu einem Feuer in einem Gebäude alarmiert. Aufgrund der ersten Lage-



Brand in der Husumer Altstadt am 10. April



Dachöffnung von der Drehleiter aus

meldung vor Ort wurde das Stichwort auf „Feuer mit Menschenleben in Gefahr“ erhöht.

Ein Innenangriff musste aufgrund der enormen Brandausbreitung abgebrochen werden. Das Feuer wurde mit insgesamt drei C-Rohren und einem B-Rohr über die Drehleiter unter Kontrolle gebracht. Umliegende Gebäude mussten aufgrund der hohen Hitze- und Rauchentwicklung zeitweise evakuiert werden, die Bewohnenden wurden durch den Rettungsdienst NF betreut.

Für die Nachlöscharbeiten wurde das Dach von der Drehleiter aus komplett abgedeckt, damit alle Glutnester abgelöscht werden konnten. Bis zum Ende der Nachlöscharbeiten wurde keine Person im Gebäude entdeckt. Aufgrund der starken Beschädigung wurde ein Betreten des Gebäudes durch einen Fachberater vom THW untersagt. Nachdem die Maßnahmen der Feuerwehr beendet wurden, übernahm das THW OV Husum die Sicherung des Objektes und stellte den Verschlusszustand her.

## FEU K

### 18.04.2022 – 00:36 Uhr – Husum

Kurz nach Mitternacht wurden wir in die Innenstadt zu einem Mülltonnenbrand gerufen. Die brennende Tonne wurde mit einem S-Rohr abgelöscht.

## FEU

### 20.04.2022 – 14:32 Uhr – Husum

Auf einem Betriebsgelände kam es am Nachmittag in einem Überseecontainer zu einem Brand. Bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort erhielt der Einsatzleiter über Funk von der Leitstelle Nord die Information, dass es sich um brennenden Zinkstaub handeln sollte. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte vor Ort bestätigte sich das gemeldete Lagebild. Unter Atemschutz wurde das brennende Zink mit Sand abgelöscht, welcher vom KSH (Kommunaler Servicebetrieb Husum) an die Einsatzstelle geliefert wurde. Zur Unterstützung wurde der Fachberater des Löschzugs Gefahrgut Nordfriesland hinzugezogen.

## TH WASSER Y

### 23.04.2022 – 19:41 Uhr – Husum

Die Feuerwehr Husum wurde gemeinsam mit der DLRG Husum und dem Rettungsdienst Nordfriesland zum Husumer Außenhafen alarmiert. Es wurde gemeldet, dass sich eine Person im Hafenbecken in Not befinden sollte. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte der Einsatz abgebrochen werden, die Person wurde durch Ersthelfer aus dem Hafenbecken geholt. Einsatzabbruch für alle alarmierten Einsatzkräfte.



## 06.05.2022 – 06:00 Uhr – Husum

Eine defekte Heizung im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses führte zu einem Wasseraustritt. Glücklicherweise befand sich die Heizungsanlage in einer Auffangwanne, somit traten nur geringe Mengen Wasser aus. Die Wasserzufuhr wurde durch die Feuerwehr unterbunden und die Auffangwanne mit einer Tauchpumpe geleert.

## FEU mit Erhöhung auf FEU 3

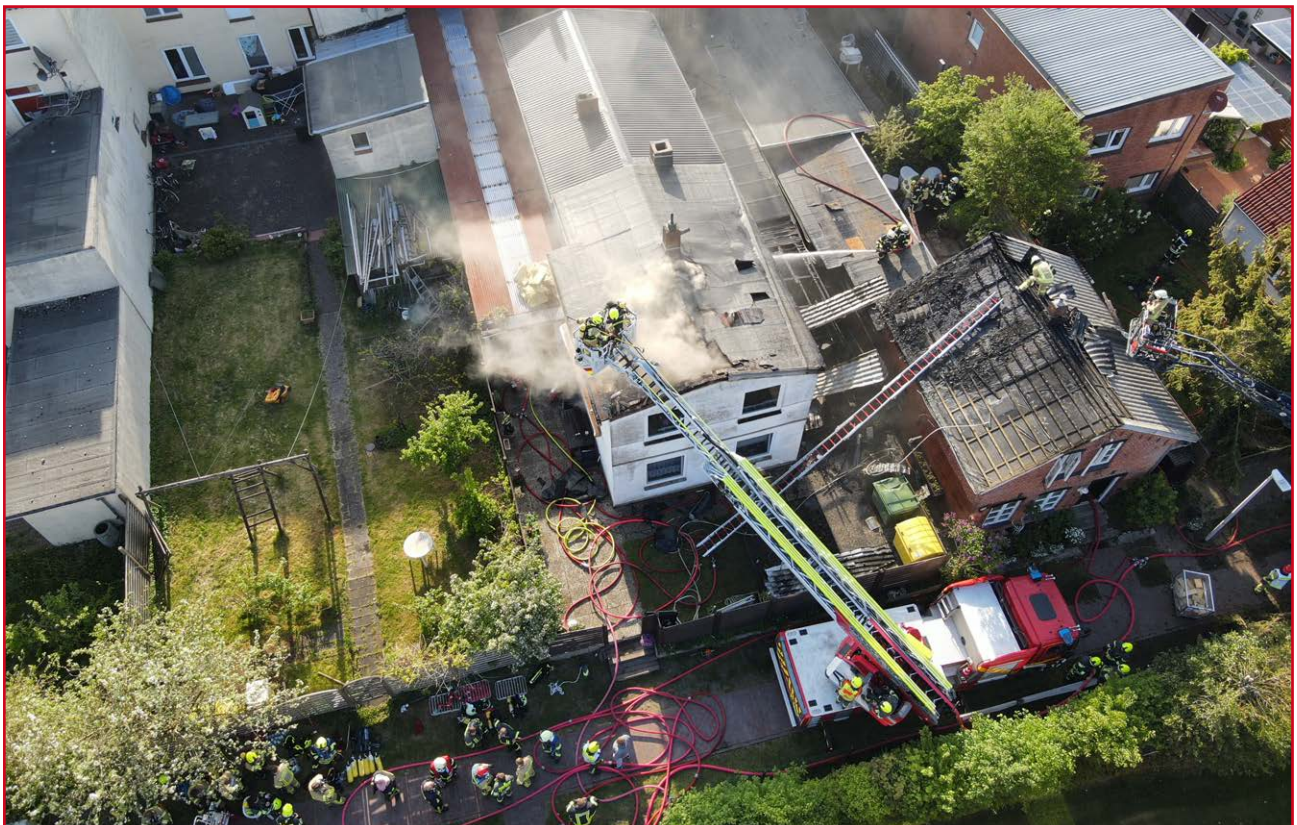
### 16.05.2022 – 13:35 Uhr – Husum

Die Freiwillige Feuerwehr Husum wurde zu einem brennenden Müllcontainer in den Stadtteil Rödemis alarmiert, es waren mehrere Notrufe von Anwohnern eingegangen. Bereits auf der Anfahrt wurde auf Grund der starken Rauchentwicklung klar, dass sich das Feuer ausgebreitet hatte. Der Container stand in einem hölzernen Unterstand zwischen zwei Einfamilienhäusern. Durch die starke Hitzeeinwirkung hatten bereits beide angrenzenden Dachstühle Feuer gefangen und befanden sich bei Ankunft der Einsatzkräfte im Vollbrand.



Das Gebäude musste aus Sicherheitsgründen abgerissen werden.

Hierauf wurde sofort auf das Alarmstichwort FEU 2 erhöht, was einen Vollalarm für beide Husumer Löschzüge zur Folge hatte. Die Einsatzstelle lag zudem in einem eng bebauten Areal und war nur über einen kleinen Stichweg zu erreichen. Dieser war mit Pollern gegen den Fahrzeugverkehr abgesichert, die zunächst abgelenkt werden mussten, um mit der Drehleiter an den Brandherd zu gelangen. Nach der Erkundung war klar, dass sich keine Personen mehr in den Gebäuden befanden. Die Brandbekämpfung erwies sich als äußerst schwierig, da das eine der beiden Gebäude eine Dachbedeckung aus Blech hatte,



Drohnenaufnahme der FF Schwesing

die aufwändig geöffnet werden musste. Mittlerweile wurde auf FEU 3 erhöht und damit die Feuerwehren im Ortsteil Schobüll, Schwesing, Hattstedt-Wobbenbüll, Bredstedt und Mildstedt alarmiert. Aus Bredstedt kam eine zweite Drehleiter, somit konnten die Brände in beiden Gebäuden gleichzeitig bekämpft werden.

Die Rauchentwicklung war zeitweise so stark, dass über die Warnapp NINA eine Bevölkerungswarnung abgegeben wurde. Mit Hilfe einer Riegelstellung wurden die benachbarten Häuser vor einer weiteren Brandausbreitung geschützt. Die Freiwillige Feuerwehr Schwesing setzte wegen der Unübersichtlichkeit der Einsatzstelle eine Drohne ein, die mit einer Wärmebildkamera das Gelände von oben überwachte. Der Dachstuhl des ersten Gebäudes brannte komplett aus, das Obergeschoss wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Im weiteren Verlauf des Einsatzes musste das Gebäude aus Sicherheitsgründen teilweise abgerissen werden. Das zweite Einfamilienhaus konnte gerettet werden, erlitt aber starke Schäden am Dachstuhl und durch das Löschwasser. Nach ca. 9 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Niemand wurde verletzt.

## THDRZF

**25.05.2022 – 12:11 Uhr – Husum**

Eine Werbetafel drohte in den öffentlichen Verkehrsraum zu fallen. Das Schild wurde gesichert.

## FEU BMA

**27.05.2022 – 07:19 Uhr – Husum**

In einem Einkaufszentrum im Gewerbegebiet löste am frühen Morgen die Brandmeldeanlage aus. Ursache für die Alarmierung war vermutlich angebranntes Essen. Der ausgelöste Bereich wurde kontrolliert und nach ca. 30 Minuten konnten alle Mitarbeitenden wieder ins Gebäude zurückkehren.

## FEU Y

**27.05.2022 – 20:35 Uhr – Husum**

Am diesem Freitag gegen 20:30 Uhr wurde die Feuerwehr Husum mit beiden Löschzügen zu einem Wohnungsbrand in ein Wohngebiet alarmiert. Als die



**Keine bösen Überraschungen mehr!**  
**Energiesparen durch Fenstercheck**

**TISCHLEREI** Möbelstücke und echtes Handwerk  
www.der-fischler-wars.de  
Robert-Koch-Str. 42 in 25813 Husum | Tel. 04841-80 35 08

Einsatzkräfte ca. fünf Minuten nach der Alarmierung am betroffenen Gebäude eintrafen, hatten bereits drei von vier Bewohnern das Gebäude verlassen. Zur Brandbekämpfung und Erkundung wurde von einem Atemschutztrupp ein C-Rohr vorgenommen. Ursache für die Alarmierung war angebranntes Essen. Die vierte Person befand sich in einem sicheren Bereich und wurde durch die Feuerwehr betreut. Es wurden keine Personen verletzt, und die Bewohner konnten, nachdem das Feuer gelöscht und die Wohnung belüftet war, wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Während des Einsatzes musste die Straße für den Verkehr voll gesperrt werden.

## TH WASSER Y

**30.05.2022 – 13:48 Uhr – Husum**

Die Feuerwehr Husum wurde am frühen Nachmittag an den Husumer Hafen gerufen. Dort sollte ein mit zwei Personen besetzter Pkw aus noch ungeklärten Gründen ins Wasser gefahren sein. Als der Einsatzleiter der Feuerwehr Husum an der Einsatzstelle eintraf, konnte er die Lage bestätigen und veranlasste sofort erste Maßnahmen.



Die parallel alarmierte DLRG Husum traf nach kurzer Zeit mit Tauchern an der Unglücksstelle ein und bereitete sich auf den Einsatz vor. Zudem wurden weitere Taucher der Berufsfeuerwehr Flensburg und der Feuerwehr Itzehoe alarmiert. Der Taucher der DLRG konnte kurze Zeit später den Pkw in vier Metern Tiefe unter Nullsicht ausfindig machen und beide Personen aus dem Wagen befreien. Diese wurden im Anschluss an den Rettungsdienst übergeben. Für beide kam aber jede Hilfe zu spät. Für die nachrückenden Taucher konnte somit Einsatzabbruch gegeben werden.

Anschließend unterstützte die Feuerwehr Husum bei der Bergung des Pkw, brachte Ölsperren aus und nahm ausgetretene Betriebsstoffe auf. Nach ca. fünf Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

## FEU K

### 30.05.2022 – 14:08 Uhr – Husum

Noch während des laufenden Einsatzes „TH WAS-SERY“ wurde die Feuerwehr Husum zu einem weiteren Einsatz alarmiert. Im Innenstadtbereich brannten unabhängig voneinander zwei Mülleimer. Diese konnten jeweils mit einem Kleinlöschgerät gelöscht werden.

## FEU K RWM

### 30.05.2022 – 15:02 Uhr – Husum

Erneut wurde die Feuerwehr Husum während des laufenden Einsatzes „TH Wasser Y“ zu einem Einsatz alarmiert. Hier wurde das akustische Signal eines Rauchwarnmelders aus einem Mehrfamilienhaus wahrgenommen. Durch den für diesen Einsatz eingeteilten Einsatzleiter konnten weder Feuer noch Rauch festgestellt werden. Ein defekter Rauchwarnmelder gab wohl Anlass zur Alarmierung.

## FEU Y

### 02.06.2022 – 16:07 Uhr – Husum

In einer Pflegeeinrichtung war es durch unsachgemäßen Umgang mit offenem Feuer zu einer Rauchentwicklung gekommen; eine glimmende Pappschale wurde als Ursache gefunden. Sie war schon durch die Bewohnerin des Zimmers vom Balkon geworfen worden. Die Feuerwehr kontrollierte den betroffenen Bereich.

## THDRZF

### 12.06.2022 – 11:11 Uhr – Husum

Gegen Mittag wurde die Feuerwehr Husum mit dem



Mit der Drehleiter wurde das Dachgeschoss erkundet.

Alarmtext „Mauersteine haben sich in einer Giebelwand gelöst“ alarmiert. Das lose Mauerwerk wurde in Höhe des 1. Obergeschosses entfernt. Im späteren Einsatzverlauf konnte das eingesetzte THW das Mauerwerk gegen weiteres Herabfallen von Steinen sichern. Es wurde mit einem Fachberater vom THW auf weitere Risse kontrolliert, doch ohne Feststellung. Der Einsatz konnte nach ca. vier Stunden beendet werden.

## FEU BMA

---

### 14.06.2022 – 07:42 Uhr – Husum

Am Morgen löste die Brandmeldeanlage im Klinikum Nordfriesland aus. Ursache für die Alarmierung der Feuerwehr war Wasserdampf in einem Reinigungsraum für Sanitätsmaterial. Der Bereich wurde kontrolliert und nachdem der Wasserdampf abgezogen war, wurde die Brandmeldeanlage zurückgesetzt.

## TH Y

---

### 15.06.2022 – 14:49 Uhr – Husum

Am Nachmittag wurde die Feuerwehr Husum zu einem Verkehrsunfall ins Gewerbegebiet gerufen. Eine Person wurde mit technischem Rettungsgerät aus ihrem Fahrzeug befreit und nach ca. 20 Minuten an den Rettungsdienst übergeben. Der Verkehr wurde großräumig an der Einsatzstelle umgeleitet.

## FEU Erhöhung auf FEU Y

---

### 18.06.2022 – 16:13 Uhr – Husum

Gegen 16:13 Uhr wurde der Leitstelle Nord eine Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Daraufhin wurden unverzüglich ein Löschzug der Feuerwehr sowie ein Rettungswagen alarmiert. Beim Eintreffen des Einsatzleiters lief eine Person wieder in die Erdgeschosswohnung zurück. Es war dem Einsatzleiter nicht möglich, der Person zu folgen, da der Balkon mit diversen Gegenständen verbaut und die Wohnung verraucht war. Sofort wurde das Einsatzszenario auf FEU Y, Menschenleben in Gefahr, angepasst.

Die Bewohnerin wurde durch den Angriffstrupp unter Atemschutz aus dem verrauchten Bereich in einen sicheren verbracht. Nachdem durch den Trupp

„Feuer aus“ gemeldet werden konnte, wurde die Wohnung belüftet. Zur Sicherheit wurde die Anwohnerin ins nahegelegene Klinikum gebracht. Die Straße musste über eine Stunde voll gesperrt werden.

## FEU

---

### 20.06.2022 – 20:37 Uhr – Husum

Die Leitstelle in Harrislee alarmierte die Husumer Feuerwehr zu einem Dachstuhlbrand in einem nahe der Innenstadt liegenden Wohngebiet.

Wenige Minuten nach der Alarmierung traf der Löschzug an der Einsatzstelle ein. Ein Angriffstrupp unter Atemschutz ging in Stellung. Die Erkundung des dreistöckigen Hauses durch den Einsatzleiter ergab jedoch, dass es keinen Brandherd gab. In der Dachgeschosswohnung war Essen auf dem Herd angebrannt und in Folge davon gab es eine starke Rauchentwicklung. Mit Hilfe der Drehleiter wurde daraufhin eine Überdruckbelüftung über eine Dachgaube eingeleitet. Der Einsatz konnte nach ca. einer Stunde beendet werden.

## TH Y

---

### 25.06.2022 – 21:19 Uhr – Schwesing

Als 180. Einsatz in diesem Jahr musste die Feuerwehr Husum bei einem schweren Verkehrsunfall Hilfe leisten. Auf der B 201 im Gemeindegebiet von Schwesing waren zwei Pkw frontal zusammengestoßen. Insgesamt waren vier Personen lebensbedrohlich verletzt, jedoch nicht in ihren Fahrzeugen eingeschlossen.

In der ersten Phase unterstützte die Feuerwehr mit insgesamt sechs Einsatzkräften und Notfallausrüstung die rettungsdienstlichen Maßnahmen. Im weiteren Verlauf stellten die Feuerwehr den Brandschutz für die Landung eines der beiden eingesetzten Rettungshubschrauber sicher, während die Feuerwehr Schwesing sich um den Brandschutz der verunfallten Fahrzeuge kümmerte. Für den hinzugezogenen Gutachter musste die Einsatzstelle in gemeinsamer Arbeit beider Feuerwehren ausgeleuchtet werden. Die ebenfalls mitalarmierte Feuerwehr Ostfeld brauchte nicht in das Einsatzgeschehen einzugreifen.



# ▲ EINSÄTZE IM 3. QUARTAL

## Ausgewählte Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr von Juli bis September 2022

### TH K

#### 12.07.2022 – 19:06 Uhr – Husum

Die Feuerwehr Husum wurde zu einem Pkw alarmiert, der sich selber verschlossen hatte. In diesem Fahrzeug befand sich noch ein Säugling. Eine Scheibe auf der gegenüberliegenden Seite wurde eingeschlagen, der Säugling konnte nach medizinischer Erstversorgung an die Mutter übergeben werden.

### TH K

#### 13.07.2022 – 02:45 Uhr – Husum

Die Feuerwehr Husum wurde zu einem Wasserschaden in einem Mehrfamilienhaus alarmiert; dort lief Wasser aus der Decke. Die darüberliegende Wohnung wurde kontrolliert, doch hier konnte nichts festgestellt werden. Der Hauptwasserhahn wurde abgestellt, und es wurde an eine Fachfirma verwiesen.

### TH WASSER

#### 17.07.2022 – 14:09 Uhr – Husum

Mit dem Stichwort „TH Wasser – Person im Hafenbecken“ wurde die Feuerwehr Husum an den Binnenhafen gerufen. Dort war eine Person aus unbekanntem Grund in das Hafenbecken gesprungen. Beim Eintreffen des Einsatzleiters hatte die Polizei die Person bereits gesichert, welche dann selbst an Land kommen konnte. Einsatzabbruch für alle Einsatzkräfte auf der Anfahrt.

### FEU SCHIFF

#### 19.07.2022 – 08:51 Uhr – Husum

Bei Heißenarbeiten im Inneren eines Schiffes war es zu einem Brand von Dämmmaterial gekommen. Durch die Monteure konnte dieser sofort gelöscht werden. Die Feuerwehr kontrollierte den betroffenen Bereich mit der Wärmebildkamera.

### FEU K

#### 27.07.2022 – 23:11 Uhr – Husum

Am Mittwoch gegen circa 23:00 Uhr geriet aus bislang ungeklärter Ursache ein Container in einem Wohngebiet in Brand. Die Feuerwehr löschte den Brand mit dem Schnellangriff und unter Atemschutz ab.

### FEU G

#### 01.08.2022 – 14:02 Uhr – Simonsberg

Am Nachmittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Husum zu einem Gebäudebrand in Simonsberg alarmiert. Schon auf der Anfahrt wurde eine Rauchentwicklung wahrgenommen. Die Feuerwehr Husum unterstützte die Einheiten Simonsberg, Uelvesbüll und Witzwort mit Atemschutzgeräteträgern bei der Brandbekämpfung im Dachstuhlbereich. Parallel wurde eine Riegelstellung mit der Drehleiter im Dachstuhlbereich aufgebaut. Ein weiteres Ausbreiten des Brandes konnte somit verhindert werden.



Lageeinweisung durch die Feuerwehr Simonsberg

### NOTF TV

#### 05.08.2022 – 09:24 Uhr – Husum

Eine Person war in einer öffentlichen Toilette gestürzt und konnte die Tür nicht mehr selbst öffnen. Mit Handwerkszeug wurde die Tür von außen geöffnet.

## FEU

---

### 06.08.2022 – 00:42 Uhr – Husum

Kurz nach Mitternacht wurde der zweite Löschzug der Feuerwehr Husum zu einem ausgelösten Rauchwarnmelder in die Altstadt alarmiert. Die parallel mitalarmierte Polizei konnte die Einsatzlage schnell entschärfen, denn es handelte sich um einen piependen Wecker. Einsatzabbruch nochwährend der Anfahrt.

## FEU

---

### 06.08.2022 – 01:51 Uhr – Husum

Es brannten mehrere Container an der Hallenwand einer Autowerkstatt. Alle wurden mit dem Schnellangriffsschlauch unter Atemschutz abgelöscht. Parallel wurden das Hallendach sowie alle Wellblecheinfassungen mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nach einer Stunde wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben.

## FEU

---

### 08.08.2022 – 09:23 Uhr – Husum

Am Vormittag wurde die Feuerwehr zu einer Rauchentwicklung in einen Baumarkt alarmiert. Vermutlich bei Wartungsarbeiten wurde ein Abgasrohr so heiß, dass die bauliche Verkleidung in Brand geriet. Eine Leichtbauwand musste geöffnet werden, um an den Brandherd heranzukommen. Nach über einer Stunde wurde der Baumarkt wieder an den Betreiber übergeben.

## THAUST WASSER

---

### 18.08.2022 – 18:11 Uhr – Husum

Die Feuerwehr Husum wurde zu einem zu sinken drohenden Schwimmponton alarmiert.

Beim Eintreffen des Einsatzleiters konnte die Lage bestätigt werden. Der Ponton hatte sich bei auflaufendem Wasser unter einer Metallhalterung verfangen und war so in eine bedrohliche Schiefelage



Mit vereinten Kräften konnte der Schwimmponton freigeschleppt werden.



geraten. Auf dem Schwimmponton waren eine gefüllte Schuttmulde sowie ein Minibagger verlastet, der glücklicherweise fest am Ponton verzurrt war. Mit den Einsatzbooten der Feuerwehr Husum und der DLRG Husum konnte der Ponton gesichert und anschließend befreit werden. Zur Sicherheit wurde eine Ölsperre um die Einsatzstelle ausgebracht.

## FEU mit Erhöhung auf FEU 2

**24.08.2022 – 16:31 Uhr – Husum**

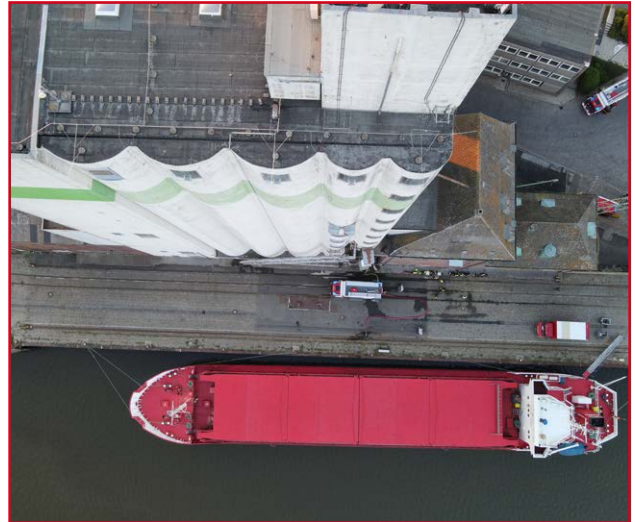
Die Freiwillige Feuerwehr Husum wurde zu einer Siloanlage auf der Nordseite des Außenhafens alarmiert. Hier brannte in ca. 45 Meter Höhe ein Lüftungsmotor, der einen bis zum Boden durchgehenden Trocknungskanal belüftete. Der Brand konnte zwar von den Mitarbeitern des Silobetriebes unter Einsatz von Kohlendioxid gelöscht werden, es fiel jedoch Brandgut in das Lüftungsrohr. Dadurch bestand die akute Gefahr einer weiteren Brandausbreitung. Das Silo konnte aus Sicherheitsgründen nur unter Atemschutz betreten werden.

Die Einsatzkräfte öffneten den Kanal auf mehreren Ebenen, um mit dem Schornsteinfegergeschirr Brandreste nach unten durchzustößen. Das Rohr war weiter unten von den Mitarbeitern vorsorglich abgesciebert worden. Für die unter vollem Atemschutz arbeitenden Feuerwehreinsatzkräfte waren die Arbeiten auf der 9. bis 11. Ebene in dem sehr warmen und staubigen Silo körperlich extrem belastend. Um genügend Atemschutzgeräteträger vor Ort zu haben und um für den Fall einer weiteren Brandausbreitung vorbereitet zu sein, wurden beide Löschzüge der Feuerwehr Husum sowie die Feuerwehr Schobüll



Großes Aufgebot beim Einsatz am Außenhafen.

alarmiert. Zur weiteren Unterstützung kam die Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll dazu. Die Feuerwehr Schwesing rückte mit der Drohnengruppe an, um das Silo aus der Luft zu inspizieren. Rettungsdienst, DRK und DLRG waren ebenfalls vor Ort, so dass zeitweise über 100 Kräfte anwesend waren.



Oben: Drohnensicht der FF Schwesing

Unten: Ablösung der Atemschutzgeräteträger

An einer Stelle kam es in dem Lüftungsrohr zu einer Verstopfung, die, wie sich später herausstellte, von einem Zwischenventilator verursacht wurde. Auch diese Gefahrenstelle wurde in mühevoller Arbeit beseitigt.

Fachlich unterstützt wurden die Arbeiten durch den Kontakt zur Feuerwehr Burg auf Fehmarn, die vor einiger Zeit einen ähnlichen Einsatz hatte. Auch die Leitstelle Nord und die Mitarbeiter des Silobetriebes leisteten wertvolle Unterstützung. Der in dieser Jahreszeit auf Hochtouren laufende Silobe-

trieb musste während des Einsatzes unterbrochen werden.

Nach ca. sechs Stunden konnten die Feuerwehren wieder abrücken. Zu Schaden kam niemand.

### **Eingesetzte Kräfte**

1/10/100, FF Husum mit Schobüll, FF Hattstedt-Wobbenbüll, FF Schwesing, Kreisfeuerwehrverband NF, Rettungsdienst, DRK, DLRG, Hafenmeister

### **Eingesetzte Fahrzeuge**

HLF I, HLF II, LF I, LF II, LF Schobüll, DL, ELW, GW-L, VLF, KdoW u.v.m.

## **TH K TIER**

---

### **27.08.2022 – 12:36 Uhr – Husum**

Eine Katze versuchte durch ein auf Kipp stehendes Fenster ins Freie zu gelangen und wurde dabei eingeklemmt. Die Katze wurde befreit.

## **FEU**

---

### **01.09.2022 – 14:39 Uhr – Husum**

Die Feuerwehr Husum wurde zu einer brennenden Hecke im Vorgarten eines Einfamilienhauses alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzleitung war das Feuer durch Nachbarn bereits abgelöscht. Die Feuerwehr führte Nachlöscharbeiten durch und kontrollierte die Hecke auf weitere Glutnester. Der restliche Löschzug konnte den Einsatz abbrechen.

## **FEU**

---

### **03.09.2022 – 03:24 Uhr – Husum**

Eine Bewohnerin bemerkte gegen 03:20 Uhr einen piepsenden Rauchwarnmelder und Rauch in ihrer Wohnung. Sie konnte vor Eintreffen der Feuerwehr Husum das Haus selbstständig verlassen. Sofort wurden zwei Trupps unter Atemschutz zur Brandbekämpfung eingesetzt. Nach kurzer Einsatzzeit konnte „Feuer aus“ gemeldet werden; das Brandgut wurde durch weitere Trupps außerhalb abgelöscht. Abschließend wurde das gesamte Objekt ausgiebig belüftet und an die Polizei übergeben. Die Wohnung war nicht mehr bewohnbar.

## **THDRZF**

---

### **10.09.2022 – 15:55 Uhr – Husum**

Ein Baum (ca.15m) drohte auf die Straße und einen Fußweg zu fallen. Mit Hilfe der Drehleiter wurde er von oben herab so eingekürzt, dass keine Gefahr mehr von ihm ausgehen konnte. Nach eineinhalb Stunden war die Gefahr beseitigt.

## **FEU Y**

---

### **15.09.2022 – 20:43 Uhr – Husum**

Am Abend wurde Wachalarm für den Standort Husum ausgelöst. Der Leitstelle Nord wurden ein ausgelöster Rauchwarnmelder und starke Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus gemeldet.

Nach der Lageerkundung konnte schnell Entwarnung gegeben werden; die vermeintliche Rauchentwicklung war Wasserdampf wegen einer geplatzten Warmwasserleitung.

## **THGAS**

---

### **21.09.2022 – 17:54 Uhr – Husum**

Gegen Abend wurde ein Löschzug der Feuerwehr Husum zu einem gemeldeten Gasgeruch außerhalb eines Gebäudes alarmiert. Beim Eintreffen des Einsatzleiters konnte von diesem Gasgeruch festgestellt werden. Die Bewohner der Nachbarschaft in der Straße wurden aus ihren Häusern und Wohnungen evakuiert. Gemeinsam mit dem Notdienst der Stadtwerke Husum wurden umfangreiche Messungen durchgeführt. Ein Defekt an der Gasleitung konnte nicht festgestellt werden. Die Straße musste für den gesamten Einsatzzeitraum für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt werden.

## **FEU K**

---

### **22.09.2022 – 20:38 Uhr – Husum**

Am Abend wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Husum zu einer unklaren Rauchentwicklung ins westliche Husum alarmiert. Mit mehreren Einsatzkräften wurde das Gebiet abgesucht und kontrolliert. Im späteren Einsatzverlauf konnte von der Drehleiter aus ein Lagerfeuer ausfindig gemacht werden. Der Einsatz wurde nach über einer Stunde beendet.



# ▲ EINSÄTZE IM 4. QUARTAL

## Ausgewählte Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr von Oktober bis Dezember 2022

### THDRZF

#### 04.10.2022 – 14:22 Uhr – Husum

Bei einem Wohn- und Geschäftsgebäude lösten sich Fassadenteile und fielen auf den Gehweg. Mit Hilfe der Drehleiter wurden weitere lose Teile entfernt.

### FEU

#### 16.10.2022 – 14:50 Uhr – Husum

Die Freiwillige Feuerwehr wurde wegen einer Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus im Ostteil der Stadt alarmiert. In der betroffenen Wohnung hatte zusätzlich ein Rauchwarnmelder ausgelöst. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war keine Rauchentwicklung mehr wahrnehmbar. Dennoch wurde vorsorglich mit der taktischen Belüftung des Treppenraums begonnen. Die Wohnung war zu diesem Zeitpunkt leer und die Einsatzkräfte führten eine Türnotöffnung durch. Es konnte außer dem ausgelösten Rauchwarnmelder keine weitere Feststellung gemacht werden.

Aufgrund der schwierigen baustellenbedingten Verkehrslage in Husum wurde die Feuerwehr Schobüll ebenfalls alarmiert. Diese konnte nach einem kurzen Aufenthalt im Bereitstellungsraum wieder abzurücken.



Niemand zu Hause und der Rauchmelder löst aus.

### FEU BMA

#### 24.10.2022 – 14:05 Uhr – Husum

In einem Ofen hatte sich Backpapier an den Heizstäben entzündet. Die dadurch entstandene Rauchentwicklung führte zur Auslösung der Brandmeldeanlage in einem Einzelhandelsbetrieb. Durch die Mitarbeiter wurde das Brandgut bereits vor Eintreffen der Feuerwehr entfernt. Kein weiterer Einsatz erforderlich.

### THAUST K

#### 26.10.2022 – 11:08 Uhr – Husum

Mehrere Liter ausgelaufene Betriebsstoffe mussten nach einem Verkehrsunfall aufgenommen werden.

### FEU

#### 26.10.2022 – 17:10 Uhr – Husum

Am späten Nachmittag wurde der Leitstelle Nord eine starke Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Der 2. Löschzug der Feuerwehr Husum sowie ein Rettungswagen des Kreis Nordfriesland wurden alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Rettungskräfte war das Mehrfamilienhaus durch die Anwohner selbst geräumt worden. Ursache für die Rauchentwicklung war angebranntes Essen auf dem Herd. Die Wohnung wurde belüftet und nach circa 30 Minuten wieder an die Mieter übergeben.

### TH BAHN

#### 26.10.2022 – 17:15 Uhr – Husum

Noch während des vorherigen Brandeinsatzes wurde die Feuerwehr Husum, Standort Schobüll, zum Husumer Bahnhof alarmiert. Aus unbekanntem Grund war der komplette Bahnhof stromlos. Teile des Bahnhofes wurden notdürftig ausgeleuchtet, so dass die Fahrgäste den Bahnbereich gefahrlos verlassen konnten. Nach ca. 90 Minuten konnte der Bahnhof wieder in den Normalbetrieb gehen.



Eine brennende Matratze löste diesen Einsatz aus.

## THGAS

**02.11.2022 – 12:28 Uhr – Husum**

Bei Baggerarbeiten war der Hausanschluss einer Gasleitung beschädigt worden. Während durch den Energieversorger der Schaden behoben wurde, stellte die Feuerwehr den Brandschutz sicher. Im Laufe des Einsatzes klagten drei beteiligte Arbeiter über Unwohlsein und wurden dem Rettungsdienst zugeführt.

## FEU

**09.11.2022 – 19:35 Uhr – Husum**

Die Feuerwehr Husum wurde zu einem gemeldeten Feuer in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses alarmiert.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte eine bereits gelöschte Matratze vor dem Haus festgestellt werden. Aufgrund von Rußspuren an der Fassade wurde diese mit einer Wärmebildkamera kontrolliert und Nachlöscharbeiten an der Matratze durchgeführt. Die Kontrolle der betroffenen Wohnung ergab keine Feststellung.

## TH K

**08.11.2022 – 16:35 Uhr – Husum**

Am Abend wurde die Feuerwehr zu einer Gruppe von fünf Personen in einem steckengebliebenen Aufzug alarmiert. Bereits kurz nach dem Eintreffen der Feuerwehr konnten die Personen aus dem Aufzug befreit werden.

## FEU AUS mit Erhöhung auf FEU

**12.11.2022 – 13:23 Uhr – Husum**

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Husum wurden zu einem FEU AUS (Feuer gelöscht) alarmiert. Beim

JF ARCHITEKTEN  
UND STADTPLANER



FUCHS UND  
DYCKER  
PARTG MBB BDA

HAFENSTRASSE 9  
25813 HUSUM  
TELEFON 04841/8979-0  
info@jfarchitekten.de  
www.jfarchitekten.de



Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte noch deutlicher Brandgeruch festgestellt werden, daraufhin wurde das Stichwort auf FEU (Feuer Standard) erhöht. Die Erkundung des Angriffstrupps ergab, dass es in einem Hauswirtschaftsraum zu einem Feuer gekommen war. Durch die Hitze war vermutlich eine Wasserleitung geborsten, sodass der Keller mit Wasser vollgelaufen war und gelenzt werden musste. Die Straße wurde für ca. drei Stunden gesperrt.

## TH K

### 21.11.2022 – 18:36 Uhr – Husum

Ein Gliederzug mit Schlachtabfällen war am Abend verunfallt. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Husum und der Ortswehr Schobüll reinigten über mehrere Stunden die Straße, die für den Feuerwehreinsatz gesperrt wurde.

## THAUST K WASSER

### 26.11.2022 – 10:47 Uhr – Husum

Die Feuerwehr Husum wurde zu einer Gewässerverunreinigung alarmiert. In der Nacht zuvor war an der Einsatzstelle ein Pkw verunfallt und in einem Wassergraben zum Halten gekommen. Nachdem der Pkw geborgen war, hatte man festgestellt, dass Kraftstoffe austraten und das Gewässer verunreinigten. Die Feuerwehr Husum dämmte die Ausbreitung ein und übergab die Einsatzstelle für weitere Maßnahmen an die zuständige Behörde.

**NIKO IWERS**  
Erd- & Gartenbau

- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Erdarbeiten
- Winterdienst

☎ 0151 4000 600 1 [www.niko-iwers.de](http://www.niko-iwers.de)



Die Straße musste aufwändig gesäubert werden.

## FEU BMA

### 02.12.2022 – 17:51 Uhr – Husum

Bei der Leitstelle Nord in Harrislee lief gegen Abend die Meldung einer automatischen Brandmeldeanlage aus einem Husumer Alten- und Pflegeheim ein. Der zunächst alarmierte Löschzug der Feuerwehr Husum ließ nach erster Lageerkundung und der hierbei entdeckten Rauchentwicklung in einem Bewohnerzimmer sowie im Flurbereich den zweiten Löschzug nachalarmieren. Im betroffenen Zimmer entstand ein so hoher Sachschaden, dass es nicht mehr bewohnbar war. Der Flurbereich wurde durch die Einsatzkräfte entraucht.

## TH Y

### 04.12.2022 – 21:38 Uhr – Simonsberg

Die Feuerwehr Husum wurde zusammen mit der Feuerwehr Oldenswort nach Simonsberg alarmiert. Dort war ein Pkw aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und im Graben liegen geblieben.

Nach Erkundung und Rücksprache mit dem Ein-



Zusammen mit dem THW wurde die Schneelast entfernt.

satzleiter der Feuerwehr Simonsberg übernahmen die Husumer Einsatzkräfte den Einsatzabschnitt „Technische Rettung“. In dem Pkw war eine Person schwerst eingeklemmt und musste befreit werden. Nach ca. zwei Stunden konnte sie zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst übergeben werden. Für weitere Sicherungsmaßnahmen wurde die Feuerwehr Mildstedt alarmiert. Die Feuerwehren Simonsberg und Oldenswort übernahmen den Brandschutz und unterstützten die Maßnahmen der Feuerwehr Husum.

Nach ca. vier Stunden waren die letzten Maßnahmen auf der Feuerwache abgeschlossen.

## TH Y

### 07.12.2022 – 14:03 Uhr – Mildstedt

Am Nachmittag wurden die Feuerwehren Husum, Mildstedt und Koldenbüttel sowie der Rettungsdienst und die Polizei zu einem Unfall alarmiert. Gemeldet war ein Verkehrsunfall eines Lkw mit eingeschlossener Person. Vor Ort bestätigte sich die Lage: Ein mit Milch beladener Sattelzug war aus

ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab- und im Graben auf der Seite zum Liegen gekommen. Der Fahrer war in seinem Fahrzeug eingeschlossen. Der Verletzte wurde in Absprache mit dem Rettungsdienst durch Entfernen der Frontscheibe aus seinem Fahrzeug befreit und anschließend an den Rettungsdienst übergeben.

Neben den eingesetzten Feuerwehren, dem Rettungsdienst und der Polizei waren die Untere Wasserbehörde sowie der Fachberater Löschzug-Gefahrgut vor Ort.

## TH

### 16.12.2022 – 09:15 Uhr – Husum

Am Freitag Morgen wurde der Löschzug II zu einer Freizeiteinrichtung alarmiert. Am Vorabend und über Nacht hatte sich dort eine mehrere Zentimeter dicke Schneedecke auf dem Flachdach gebildet. Nach gemeinsamer Rücksprache zwischen der Feuerwehr, dem Gebäudeverantwortlichen sowie einem Statiker wurden Teile des Daches von der Schneelast befreit.

Die Einsatzstelle wurde gemeinsam mit Einsatzkräften des THW Husum abgearbeitet.

Gegen 14:30 Uhr wurde der Einsatz beendet.

## THGAS HAUS / FEU Y

### 28.12.2022 – 07:24 Uhr – Husum

In den Morgenstunden wurde die Husumer Feuerwehr mit dem Einsatzszenario THGAS HAUS alarmiert. Beim Betreten des Mehrfamilienhauses wurde ein undefinierbarer Geruch wahrgenommen.

Das Mehrfamilienhaus war vor dem Eintreffen der Feuerwehr bereits zum Teil geräumt worden. Der Angriffstrupp öffnete zwei Wohnungstüren; aus einer Wohnung kam schwarzer Brandrauch. Die Wohnung wurde weiter kontrolliert, dabei wurde eine Person ausfindig gemacht und sofort dem Rettungsdienst übergeben. Ursache für die starke Rauchentwicklung war ein brennendes Sofa. Das Treppenhaus sowie die betroffene Wohnung wurden mit Hochdrucklüftern entrauchet. Für den circa zweistündigen Feuerwehreinsatz wurden Teile der Straße für den Verkehr gesperrt.



# ▲ Zusammenfassung der Einsätze 2022

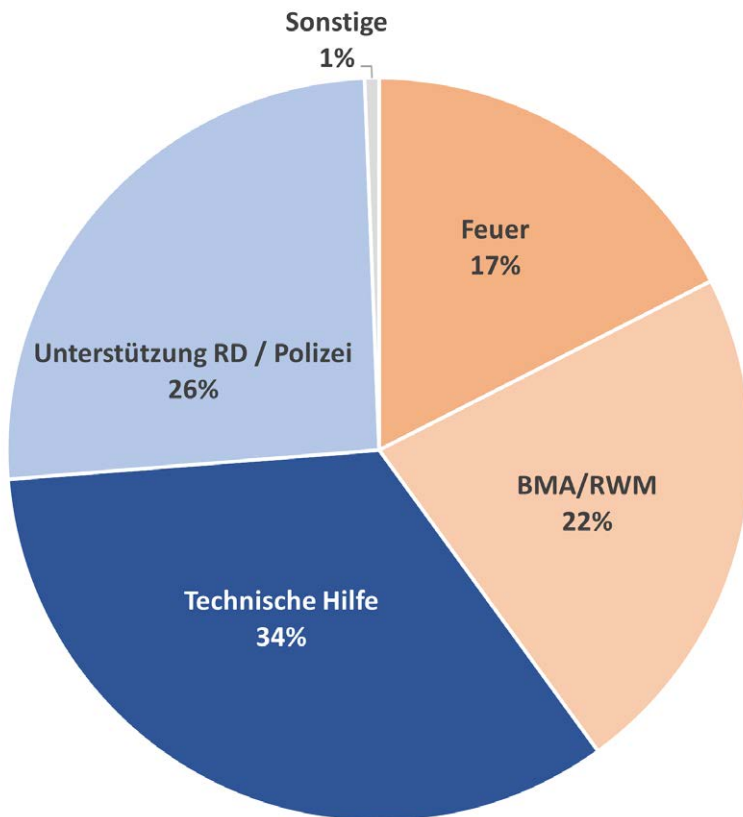
2022 musste die Freiwillige Feuerwehr Husum 320 Mal ausrücken



Brandmeldung aus Brandmeldeanlage	51
Brandmeldung durch Rauchwärmelder	21
Feuer auf Schiff	1
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	4
Kleinbrand (Kleinlöschgerät oder ein C-Rohr)	27
Kontrolle	2
Lenzen	6
Mittelbrände (mehr als ein C-Rohr)	6
Personensuche	0
Rauchentwicklung	18
Rettung aus Höhen oder Tiefen	4
Sonstige Einsätze	0
Sturm- oder Unwettereinsatz	43
Technische Hilfe allgemein	36
Tierrettung	4
Tragehilfe für den Rettungsdienst	12
Türöffnung	70
Verkehrsunfall	11
Wassereinsatz	4
Summe	320

# Wo ist die Feuerwehr tätig?

Die klassische Brandbekämpfung ist nur ein kleiner Teil der Aufgaben



Die Brandbekämpfung macht nur einen relativ kleinen Teil der Einsätze aus. Darüber liegt die Anzahl der Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen und Rauchwarnmelder. Auch wenn es sich hier fast immer um nicht bestätigte Brände handelt, rückt die Feuerwehr in voller Zugstärke aus. In einigen Fällen ist eben doch ein Feuer ausgebrochen und dann zählt jede Minute.

Die Technische Hilfe ist mit fast doppelt so vielen Alarmierungen vertreten, und hier sind es oft Verkehrsunfälle, bei denen Menschen aus akuter Lebensgefahr gerettet werden müssen.

Bei der Unterstützung von Rettungsdienst und Polizei sind es Patiententransporte, bei denen die Feuerwehr hilft oder, wenn verschlossene Wohnungstüren, hinter denen sich hilflose Personen befinden, geöffnet werden müssen.

Für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte gibt es fast jeden Tag einen Einsatz, und das rund um die Uhr.

## GAWELLEK

Nordfriesisches  
Bestattungsinstitut

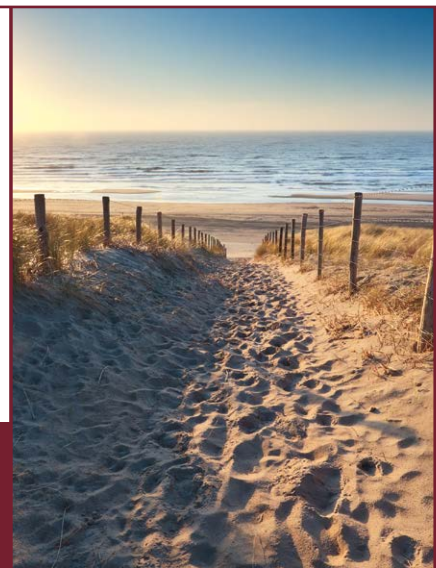
**Husum**  
Schleswiger Ch. 24b  
☎ 04841/9102

**Garding**  
Norderring 56  
☎ 04862/10101

**St. Peter-Ording**  
Bövergeest 30  
☎ 04863/476241

*Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung*

[www.Bestattungshaus-Gawellek.de](http://www.Bestattungshaus-Gawellek.de)





## LF geht in die Ukraine

### Die Stadt Husum spendet ein ausgemustertes Löschfahrzeug 8/6, statt es zu versteigern.

Normalerweise werden die Fahrzeuge der Husumer Freiwilligen Feuerwehr von ausgebildeten Maschinisten gefahren. Nun aber saß der Husumer Pastor Friedemann Magaard am Steuer eines Feuerwehrfahrzeugs vom Typ LF 8/6 und machte sich bereit, das Fahrzeug zunächst nach Dresden zu fahren. Begleitet wurde er von der Vorsitzenden des Vereins „Freunde helfen – Konvoi“ Vanessa Holdysz. In Dresden wurde das Fahrzeug übernommen und ging auf direktem Weg nach Lviv in die Ukraine. Vanessa Holdysz begleitete die Überführung bis zum Zielort in der Westukraine. Die dortige Feuerwehr hat dringenden Bedarf für ein Hilfeleistungsfahrzeug.

Das 28 Jahre alte LF 8/6 wurde vor einigen Monaten von der Freiwilligen Feuerwehr ausgemustert und durch ein modernes Löschfahrzeug vom Typ LF 20 ersetzt. Im Normalfall hätte das immer gut gepflegte und in sehr gutem Zustand befindliche Fahrzeug versteigert werden sollen, aber es kam anders. Die Ukraine-Hilfe „Freunde helfen – Konvoi“ fragte bei der Stadt Husum an, ob dieses als Spende in Frage käme. Der Hauptausschuss der Stadt Husum stimmte dieser Anfrage ohne Vorbehalt zu und

eigentlich stand damit der Überführung nichts mehr im Wege.

Doch bis zur Abholung auf der Feuerwache im Marienhofweg gab es aber noch einige Hürden. Das Löschfahrzeug ist ein sogenanntes BOS-Fahrzeug (BOS steht für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) und darf nur von berechtigten Personen gefahren werden. Um es in einen normalen Lkw umzuwandeln, hätten die Blaulichtanlage, die Sondersignalanlage und einige Schriftzüge entfernt werden müssen. Alle diese Schwierigkeiten wurden letztlich beseitigt und die Lichtenanlage einfach abgeklebt. Für die Fahrt mit dem LF 8/6 genügt ein alter Führerschein der Klasse 3, da es das letzte Löschfahrzeug der Husumer Wehr war, das noch mit einer Gesamtmasse von 7,5 t ausgekommen ist.

Zum Abschied kamen dann einige Einsatzkräfte, die sich noch gut an die Zeit erinnerten, als das LF 8/6 in Dienst gestellt wurde. Auch Husums Bürgermeister Uwe Schmitz war da und betonte, wie gern die Stadt Husum diese Spende ermöglicht habe, um damit Menschen in Not zu helfen. Gefilmt wurde die Aktion von einem Team des NDR.



Pastor Friedemann Magaard (2. v.l.) und Vanessa Holdysz (3. v.l.) kurz vor der Abfahrt in die Ukraine

# Kreislauf Dithmarschen

**Hier waren Teamgeist und sportliche Fitness gefragt.**

Eine Gruppe von Kameraden und einer Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr Husum nebst kurzfristig eingesprungenem Familienmitglied stellte sich an einem Wochenende im August bei bestem Sommerwetter dem Wettkampf über die 100-km-Strecke des Dithmarscher Kreislaufes.

Quer durch Dithmarschen, von Heide nach Brunsbüttel und wieder zurück, ging die Strecke, die von den neun Läufern und einer Läuferin als Staffellauf absolviert wurden.

Hierbei erzielte das Team der Feuerwehr Husum mit einer Zeit von 8:14:50 Stunden einen großar-

tigen zweiten Platz mit etwa einer halben Stunde Vorsprung vor der drittplatzierten Mannschaft. Insgesamt 11 Teams hatten sich dieser Herausforderung der mittleren Distanz gestellt.

Herzliche Glückwünsche für diese tolle Leistung gehen an alle zehn Teilnehmenden und natürlich ein Dankeschön an die beiden Kameraden, die sich als Fahrer zur Verfügung gestellt und dafür gesorgt hatten, dass jeder Läufer rechtzeitig an seinem Startpunkt bereitstand.

Ein weiterer herzlicher Dank geht an unseren Sponsor der Trikots, die VR-Bank Westküste.



Das erfolgreiche Team von der FF Husum bei der Siegerehrung

## Haus Meerblick 1

Urlaub in Schobüll an der Nordsee

Genießen Sie einen traumhaften Blick auf die Nordsee und auf die Husumer Bucht. Die sehr gut ausgestattete Ferienwohnung mit separatem Eingang ist für 4 Personen und ein Kind geeignet.



Kontakt  
Karin Otto  
Tel. 04841 61891



# Retungsübung der Bootsgruppe

## Training mit dem Schlauchboot

Das Ölwehrboot 13 des LKN ist bei der Feuerwehr Husum stationiert und wird von einer gesonderten Gruppe von Bootsführern unterhalten und besetzt.

Doch nicht bei jedem Einsatz zur Rettung von in Seenot geratenen Personen kann dieses Motorboot (zeitnah) eingesetzt werden, denn es hängt von den Gezeiten und Wasserständen ab. Unter bestimmten Umständen muss das ebenfalls vorhandene Schlauchboot zur Rettung benutzt werden.

Die Bootsgruppe übt unterschiedliche Szenarien, um für alle Umstände gewappnet zu sein. Kürzlich fand eine solche Übung am Schobüller Steg statt, bei der eine abtreibende Person (eine Kameradin im Überlebensanzug, die noch zusätzlich gesichert wurde), mit dem Schlauchboot gerettet und sicher an Land zurückgebracht werden sollte.

Es wurden verschiedene Taktiken ausprobiert,

da die realistischen Wind- und Wetterbedingungen den Einsatzkräften schnell deutlich machten, wo die Schwierigkeiten bei einer solchen Rettungsaktion liegen. Umso wichtiger ist es, derart vermeintlich einfachen Szenarien zu üben, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.



Nicht einfach: Die Rettung mit dem Schlauchboot.

# In stillem Gedenken

## Die Feuerwehr Husum gedenkt ihrer im Jahr 2022 verstorbenen Kameraden



2022 mussten wir Abschied nehmen von unseren Ehrenmitgliedern

**HBM Lothar Groß**

**BM Karl-Heinz Kaltenbach**

**OFM Johann Werner Jacobsen**

Für ihre langjährige Einsatzbereitschaft, Treue und Kameradschaft sind wir dankbar und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

# Spenden für die Freiwillige Feuerwehr

## Sachspenden von Husumer Firmen helfen den Einsatzkräften

### Eine neue Säge für die Wache Schobüll



Timo Ketelsen (links) und Niko Iwers

Ein im Wege stehender Ast bei einer Hydrantenkontrolle brachte Niko Iwers aus Schobüll auf eine gute Idee. Der Ast musste nämlich mit der Handsäge abgetrennt werden, was an sich kein großes Problem ist, wäre da nicht die Zeit. Diese ist im Einsatzfall meistens knapp bemessen, da muss es schneller und effektiver gehen. Alternativ kommt bei Einsätzen die Motorsäge oder eine elektrisch betriebene Säge zum Einsatz, für die allerdings erst der Stromerzeuger in Stellung gebracht werden muss.

„Dauert alles viel zu lange“, dachte sich Niko und überlegte: Eine akkubetriebene Säbelsäge müsste her, mit der sich solche Arbeiten im Nu erledigen lassen. Auch lassen sich damit fast alle Materialien bearbeiten, nicht nur Holz, sondern auch Metall oder Kunststoff. Niko kennt sich bes-

tens mit solchen Sägen aus, ist er doch Inhaber eines Gartenbaubetriebs in Schobüll. Ehrenamtlich engagiert er sich als aktive Einsatzkraft in der Freiwilligen Feuerwehr Husum auf der Schobüller Wache. So kam es zu einer Sachspende in Form einer nagelneuen Säbelsäge, die alle Anforderungen erfüllt.

Gruppenführer Timo Ketelsen nahm das neue Gerät in Empfang und freut sich sehr über die sinnvolle Ergänzung für die Beladung des Löschgruppenfahrzeugs. Die vielseitig einsetzbare Säge wird insbesondere bei der Technischen Hilfe wertvolle Dienste leisten.

Doch damit nicht genug: Niko Iwers spendierte zusätzlich für die Schobüller Einsatzkräfte 50 T-Shirts mit dem Schriftzug der Schobüller Wache. Solche Kleidungsstücke sind bei den Einsatzkräften sehr beliebt und werden zu vielen Gelegenheiten gern getragen.

# Wibling

## Gerüstbau

Husum · Tinnum/Sylt

Telefon (0 48 41) 7 28 96

Telefax (0 48 41) 7 28 92

Wibling-Geruest@foni.net



## Spendenübergabe einer Übungstür TACDOOR

Die Freiwillige Feuerwehr Husum kann sich über ein neues Übungsgerät freuen. Der Geschäftsführer der Kfz-Meisterwerkstatt CR Husum und aktives Mitglied in der Einsatzabteilung Henryk Schüler übergab auf der Feuerwache die Tür persönlich und ließ es sich nicht nehmen, gleich als erster an dem neuen Objekt zu üben.

Die Übungstür ermöglicht den Einsatzkräften das einsatznahe Training diverser Übungsszenarien, unter anderem das Türöffnungsverfahren im Brandfall, das Einsetzen eines Rauchschutzes sowie das Öffnen einer Wohnungstür bei einem vermuteten Notfall.



Die neue TACDOOR

## Elektrischer Lebensretter für die Feuerwehr Husum

Die Freiwillige Feuerwehr Husum kann sich in Zukunft über einen Automatisierten Externen Defibrillator, kurz AED, freuen. Das Gerät konnte vom Gemeindeführer Frank Dostal in Form einer Sachspende

von Achim Hackstein, dem Leiter der Leitstelle Nord, entgegengenommen werden. Als zusätzliche Ausrüstung auf dem Kommandowagen (Kdow) der Feuerwehr dient das Gerät vorrangig der Sicherheit und dem Eigenschutz der Einsatzkräfte.



Wehrführer Frank Dostal übergibt den AED an Melf Peters (rechts).





Spendenübergabe bei EDEKA Müller

## EDEKA Müller übergibt Spende an die Jugendfeuerwehr

Stolze 631 Euro konnte eine Abordnung der Husumer Jugendfeuerwehr bei EDEKA Müller im Theo als Spende entgegennehmen. Das Geschäft hatte die Idee, vom Weihnachtsgeschäft übriggebliebene Leckereien zu verschenken und dabei eine Spende für die Jugendlichen einzusammeln. So kam der ansehnliche Betrag zusammen.

## Mehr Sicherheit bei der Rettung mit der Drehleiter

Die Feuerwehr Husum kann sich über neues Einsatzmaterial für die Schleifkorbtrage der Drehleiter freuen, welches die Rettung von Personen sicherer macht und gleichzeitig vereinfacht.

Es handelt sich um ein Verbindungsmittel der Firma Magirus, welches am Korb der Drehleiter bzw. an der Schleifkorbtrage befestigt wird. In dieses System ist eine zusätzliche Sicherung integriert, die als redundantes System für mehr Sicherheit bei der Rettung von Personen sorgt. Weiterhin gewinnt man mit dieser Zusatzausrüstung wertvolle Zeit, da sie schnell montiert und einsatzbereit ist.

Gespendet wurde das Einsatzmaterial vom Inhaber der Firma Goldi Dienstleistungen, Tim Goldschmidt. Tim ist selbst Mitglied der Feuerwehr Husum und weiß somit, wie wertvoll dieses neue

Einsatzmaterial für uns ist. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Husum gibt es regelmäßig zahlreiche Einsätze, bei denen z.B. Patienten, die nicht über das Treppenhaus transportiert werden können, mit der Schleifkorbtrage aus einem Fenster gerettet werden müssen. Dies ist eine große Herausforderung für die Einsatzkräfte, da hier sehr umsichtig und sorgfältig bei gleichzeitigem Zeitdruck gearbeitet werden muss.

Die Husumer Freiwillige Feuerwehr bedankt sich sehr für diese Spenden.



Oben: Rettungsübung mit Drehleiter und Schleifkorbtrage  
Unten: Tim Goldschmidt (links) übergibt die Spende an Alexander Mumm.





Freiwillige Feuerwehr Husum  
Marienhofweg 24  
25813 Husum

Telefon: 04841 71120  
E-Mail: [info@feuerwehr-husum.de](mailto:info@feuerwehr-husum.de)  
Internet: [www.feuerwehr-husum.de](http://www.feuerwehr-husum.de)

